

**THE DISPLAY CHOICE
OF PROFESSIONALS™**

**PM-32, PM-43 & PM-55 – Display mit
LED-Hintergrundbeleuchtung**

www.agneovo.com

Bedienungsanleitung

Inhalt

Sicherheitshinweise	1
Richtlinienhinweise	4
Kapitel 1: Auspacken und installieren	11
1.1 Auspacken	11
1.2 Lieferumfang	11
1.3 Installationshinweise	11
1.4 An einer Wand montieren	12
1.4.1 VESA-Gitter	12
1.5 Fernbedienungssensor und Betriebsstatusanzeige verwenden	13
Kapitel 2: Teile und Funktionen	14
2.1 Bedienfeld	14
2.2 Eingänge/Ausgänge	15
2.3 Fernbedienung	16
2.3.1 Allgemeine Funktionen	16
2.3.2 Batterien in die Fernbedienung einlegen	17
2.3.3 Umgang mit der Fernbedienung	17
2.3.4 Betriebsreichweite der Fernbedienung	17
Kapitel 3: Externe Geräte anschließen	18
3.1 Externe Geräte anschließen (DVD/VCR/VCD)	18
3.1.1 Component-Video-Eingang verwenden	18
3.1.2 Videoeingang verwenden	18
3.1.3 HDMI-Videoeingang verwenden	19
3.2 Einen PC anschließen	19
3.2.1 VGA-Eingang verwenden	19
3.2.2 DVI-Eingang verwenden	20
3.2.3 HDMI-Eingang verwenden	20
3.3 Audiogerät anschließen	21
3.3.1 Ein externes Audiogerät anschließen	21
3.4 Mehrere Displays in einer Daisy-Chain-Konfiguration anschließen	21
3.4.1 Verbindung zur Displaysteuerung	21
3.5 IR-Durchschleifen-Verbindung	22
3.6 Kabelgebundene Netzwerkverbindung	22
Kapitel 4: Bedienung	23
4.1 Bildformat ändern	23
4.2 Multimedia-Dateien wiedergeben	23
4.2.1 Dateien vom Computer wiedergeben	23
4.2.2 Multimedia-Dateien von USB-Geräten wiedergeben	24
4.3 Wiedergabeoptionen	25
4.3.1 Musikdateien wiedergeben	25
4.3.2 Filmdateien wiedergeben	26
4.3.3 Fotodateien wiedergeben	27

Inhalt

Kapitel 5: Ihre Einstellungen ändern	28
5.1 Einstellungen	29
5.1.1 Bild-Menü.....	29
5.1.2 Ton-Menü.....	30
5.1.3 Allgemeine Einstellungen-Menü	31
5.2 Netzwerkeinstellungen.....	32
Kapitel 6: Kompatibilität mit USB-Geräten.....	33
6.1 Kompatibilität mit USB-Geräten.....	33
Kapitel 7: Eingangsmodus	36
Kapitel 8: Pixelfehlerrichtlinie	38
8.1 Pixel und Subpixel	38
8.2 Arten der Pixelfehler und Punktdefinition.....	38
8.3 Helle Punktfehler	38
8.4 Dunkle Punktfehler	39
8.5 Nähe von Pixelfehlern.....	39
8.6 Toleranzen zu Pixelfehlern.....	39
8.7 Mura.....	40
Kapitel 9: Reinigung und Problemlösung	41
9.1 Reinigung.....	41
9.2 Problemlösung.....	42
Kapitel 10: Technische Daten.....	43
10.1 Technische Daten des Anzeigegerätes.....	43
10.2 Display-Abmessungen	44

Sicherheitshinweise

Warn- und Sicherheitshinweise

Vorstellung der Sicherheitssymbole



ACHTUNG: UM SICH NICHT DER GEFAHR EINES STROMSCHLAGS AUSZUSETZEN, DÜRFEN SIE DIE ABDECKUNG (ODER RÜCKSEITE) NICHT ENTFERNEN. IM INNEREN GIBT ES KEINE VOM BENUTZER ZU WARTENDEN TEILE. ÜBERLASSEN SIE DIE INSTANDSETZUNG DEM QUALIFIZIERTEN PERSONAL DES KUNDENDIENSTES.



Dieses Symbol zeigt an, dass hohe Spannung im Inneren vorhanden ist. Jeglicher Kontakt mit dem Inneren dieses Produktes ist gefährlich.



Dieses Symbol weist Sie auf wichtige Literatur zur Bedienung und Wartung hin, die mit diesem Produkt geliefert wurde.

ACHTUNG: FCC/CSA-Richtlinien erklären, dass jegliche unautorisierten Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät die Berechtigung des Nutzers zum Betrieb erlöschen lassen können.

ACHTUNG: Zur Vermeidung von Stromschlägen müssen Sie den Stecker richtig an der Steckdose ausrichten und vollständig hineinstecken.

VERMEIDEN SIE SCHÄDEN DURCH BRAND- ODER STROMSCHLAGGEFAHR, INDEM SIE DIESES GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSSETZEN.

Die Steckdose sollte sich in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden und jederzeit frei zugänglich sein.



Lesen und befolgen Sie diese Anweisungen bei Verbindung und Verwendung Ihres öffentlichen Informationsanzeigerätes:

- Ziehen Sie den Netzstecker des Displays, wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen möchten.
- Ziehen Sie den Netzstecker des Displays, wenn Sie es mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen möchten. Der Bildschirm kann im abgeschalteten Zustand mit einem trockenen Tuch abgewischt werden. Verwenden Sie jedoch niemals Alkohol, Lösungsmittel oder Ammoniak-basierte Flüssigkeiten.
- Wenden Sie sich an einen Servicetechniker, falls Ihr Display trotz Einhaltung der Anweisungen in dieser Anleitung nicht normal funktioniert.
- Die Gehäuseabdeckung sollte ausschließlich von qualifiziertem Servicepersonal geöffnet werden.
- Halten Sie das Anzeigerät von direktem Sonnenlicht und Öfen sowie anderen Wärmequellen fern.
- Entfernen Sie alles, was in die Belüftungsöffnungen fallen oder die Kühlung der Displayelektronik verhindern könnte.

Sicherheitshinweise

- Blockieren Sie die Belüftungsöffnungen am Gehäuse nicht.
- Halten Sie das Display trocken. Setzen Sie es zur Vermeidung von Stromschlaggefahr weder Regen noch übermäßiger Feuchtigkeit aus.
- Warten Sie beim Abschalten des Displays durch Ziehen des Netzkabels 6 Sekunden, bevor Sie das Netzkabel für den normalen Betrieb erneut anschließen.
- Setzen Sie das Display zur Vermeidung von Stromschlägen und dauerhaften Schäden keinem Regen oder übermäßiger Feuchtigkeit aus.
- Achten Sie beim Aufstellen des Displays darauf, dass Netzstecker und Steckdose immer leicht zugänglich sind.
- Wichtig: Aktivieren Sie während Ihres Einsatzes immer einen Bildschirmschoner. Falls ein Standbild mit hohem Kontrast längere Zeit am Bildschirm angezeigt wird, kann es ein Nach- oder Geisterbild hinterlassen. Dies ist ein bekanntes Phänomen, das durch Defizite in der LCD-Technologie verursacht wird. In den meisten Fällen verschwindet ein Nachbild allmählich, nachdem das Gerät abgeschaltet wurde. Beachten Sie jedoch, dass permanente Nachbilder nicht repariert werden können und nicht durch die Garantie abgedeckt sind.

Wichtige Sicherheitshinweise

1. Lesen Sie diese Hinweise.
2. Bewahren Sie diese Hinweise auf.
3. Beachten Sie alle Warnungen.
4. Befolgen Sie alle Hinweise.
5. Benutzen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6. Reinigen Sie es nur mit einem trockenen Tuch.
7. Blockieren Sie keine Belüftungsöffnungen. Nehmen Sie die Installation gemäß den Anweisungen des Herstellers vor.
8. Installieren Sie das Gerät nicht neben Hitzequellen wie Heizkörper, Heizregister, Öfen oder anderen Geräten (einschließlich Verstärkern), die Hitze erzeugen.
9. Machen Sie die Schutzfunktion des polarisierten oder geerdeten Steckers nicht unbrauchbar. Ein polarisierter Stecker besitzt zwei flache Kontakte, von denen einer breiter ist als der andere. Ein geerdeter Stecker besitzt zwei flache Kontakte sowie einen runden Kontaktstift. Der breitere flache Kontakt bzw. der runde Kontaktstift dient Ihrer Sicherheit. Sollte der beigefügte Stecker sich nicht in Ihre Steckdose hineinstecken lassen, beauftragen Sie einen Elektriker mit dem Austausch der veralteten Steckdose.
10. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf treten kann und es nicht eingeklemmt wird; achten Sie insbesondere auf die Anschlussstellen und den Punkt, an dem das Kabel aus dem Gerät herauskommt.
11. Verwenden Sie nur vom Hersteller vorgegebene Vorsatzgeräte/Zubehörteile.
12. Verwenden Sie das Gerät nur zusammen mit vom Hersteller vorgegebenen oder mit dem Gerät verkauften Wagen, Ständer, Stativ, Halter oder Tisch. Wird ein Wagen verwendet, seien Sie beim Bewegen der Kombination aus Wagen/Gerät vorsichtig, um Verletzungen aufgrund eines Kippens zu vermeiden. 
13. Ziehen Sie den Stecker dieses Geräts ab, wenn ein Gewitter aufzieht oder wenn es längere Zeit nicht in Betrieb genommen werden soll.
14. Überlassen Sie die gesamte Instandsetzung dem qualifizierten Kundendienstpersonal. Eine Instandsetzung ist dann erforderlich, wenn das Gerät in irgendeiner Weise beschädigt wurde, z. B. wenn die Netzleitung oder der Stecker beschädigt ist, wenn Flüssigkeit darübergeschüttet wurde oder Gegenstände in das Gerät gefallen sind, das Gerät im Regen stand oder feucht geworden ist, es nicht normal funktioniert oder es heruntergefallen ist.

Sicherheitshinweise

Warnung: SETZEN SIE DAS GERÄT ZUR REDUZIERUNG VON BRAND- UND STROMSCHLAGGEFAHR WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUS.

Warnung: Setzen Sie das Gerät keinem Spritz- oder Tropfwasser aus; stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, wie z. B. Vasen, auf das Gerät.

Warnung: Die Batterien (installierten Batterien) dürfen keiner übermäßigen Hitze, wie z. B. direktem Sonnenlicht, Feuer oder dergleichen, ausgesetzt werden.

Warnung: Netz- oder Gerätestecker dienen als Trennvorrichtung; die Trennvorrichtung muss stets zugänglich bleiben.

Warnung: Halten Sie zur Vermeidung von Brandgefahr Kerzen und andere offene Flammen von diesem Produkt fern.



Warnung: Zur Vermeidung von Verletzungen muss dieses Gerät sicher entsprechend den Installationsanweisungen am Boden/an der Wand befestigt werden.

ACHTUNG: Diese Reparaturanweisungen richten Sie ausschließlich an qualifiziertes Kundendienstpersonal. Führen Sie zur Vermeidung von Stromschlaggefahr keine nicht in den Bedienungsanweisungen aufgeführten Reparaturen durch, sofern Sie nicht entsprechend qualifiziert sind.

ACHTUNG: Übermäßiger Schalldruck von Kopf- und Ohrhörern kann Hörschäden verursachen. Die Einstellung des Equalizers auf das Maximum erhöht die Ausgangsspannung und den Schalldruckpegel von Kopf- und Ohrhörern. Passen Sie den Equalizer daher zum Schutz Ihres Gehörs auf eine geeignete Stufe an.

Für UL/CUL-Applikation: Nur zur Verwendung mit UL-gelisteten Wandmontagehalterungen mit einem Mindestgewicht/einer Mindestlast von: W kg

Modellname	W (kg)
PM-32	9,2
PM-43	13,4
PM-55	22,2

Für CB-Applikation: Gerätegewicht ohne Basis: W kg. Das Gerät und seine zugehörige Halterung bleiben während des Tests sicher fixiert. (Einsatz der Wandhalterung wie in der folgenden Tabelle gezeigt.)

Modellname	Wandmontagegitter	Schraube
PM-32	100x100, 200x200	M4x(10+X), X = Dicke der Wandmontageplatte
PM-43	400x400, 200x200	M6x(10+X), X = Dicke der Wandmontageplatte
PM-55	400x400, 400x200	M6x(10+X), X = Dicke der Wandmontageplatte

Richtlinienhinweise

Federal Communications Commission- (FCC) Hinweis (nur USA)



Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen zu bieten, wenn das Gerät in einer kommerziellen Umgebung betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann – falls nicht in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung installiert und verwendet – Störungen der Funkkommunikation verursachen. Der Betrieb dieses Gerätes in einem Wohngebiet kann Störungen verursachen, die vom Nutzer auf eigene Kosten zu korrigieren sind.



Nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei zugelassene Änderungen oder Modifikationen können die Berechtigung des Nutzers zur Bedienung des Gerätes erlöschen lassen.

Verwenden Sie beim Anschließen dieses Displays an ein Computergerät nur ein mit dem Display geliefertes HF-geschirmtes Kabel.

Setzen Sie dieses Gerät zur Vermeidung von Schäden, die Brände und Stromschläge verursachen können, keinem Regen oder übermäßiger Feuchtigkeit aus.

Dieses Digitalgerät der Klasse A erfüllt sämtliche Anforderungen der Canadian Interference-Causing Equipment Regulation.



Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können.

CE



Warnung: Dieses Gerät stimmt mit Klasse A der Norm EN55032/CISPR 32 überein. In einem Wohngebiet kann dieses Gerät Funkstörungen verursachen.

Hinweis vom polnischen Zentrum für Tests und Zertifizierung

Das Gerät sollte Strom von einer Steckdose mit angebrachter Schutzschaltung beziehen (dreipolige Steckdose). Alle Geräte, die zusammenarbeiten (Computer, Display, Drucker etc.), sollten die gleiche Stromquelle nutzen.

Der Phasenleiter der elektrischen Installation des Raums sollte über eine Reserve-Kurzschlusschutzvorrichtung in Form einer Sicherung mit einem Nennwert von nicht mehr als 16 Ampere (A) verfügen.

Zum vollständigen Abschalten des Gerätes muss das Netzkabel aus der Steckdose gezogen werden, die sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein sollte.

Eine Schutzkennzeichnung „B“ bestätigt, dass das Gerät mit den Schutznutzungsanforderungen der Standards PN-93/T-42107 und PN-89/E-06251 übereinstimmt.

Wymagania Polskiego Centrum Badań i Certyfikacji

Urządzenie powinno być zasilane z gniazda z przyłączonym obwodem ochronnym (gniazdo z kolkiem). Współpracujące ze sobą urządzenia (komputer, monitor, drukarka) powinny być zasilane z tego samego źródła.

Instalacja elektryczna pomieszczenia powinna zawierać w przewodzie fazowym rezerwową ochronę przed zwarciami, w postaci bezpiecznika o wartości znamionowej nie większej niż 16A (amperów).

W celu całkowitego wyłączenia urządzenia z sieci zasilania, należy wyjąć wtyczkę kabla zasilającego z gniazdka, które powinno znajdować się w pobliżu urządzenia i być łatwo dostępne.

Znak bezpieczeństwa "B" potwierdza zgodność urządzenia z wymaganiami bezpieczeństwa użytkowania zawartymi w PN-93/T-42107 i PN-89/E-06251.

Pozostałe instrukcje bezpieczeństwa

- Nie należy używać wtyczek adapterowych lub usuwać kolka obwodu ochronnego z wtyczki. Jeżeli konieczne jest użycie przedłużacza to należy użyć przedłużacza 3-żyłowego z prawidłowo połączonym przewodem ochronnym.
- System komputerowy należy zabezpieczyć przed nagłymi, chwilowymi wzrostami lub spadkami napięcia, używając eliminatora przepięć, urządzenia dopasowującego lub bezzakłóceniewego źródła zasilania.
- Należy upewnić się, aby nic nie leżało na kablach systemu komputerowego, oraz aby kable nie były umieszczone w miejscu, gdzie można byłoby na nie nadeptywać lub potykać się o nie.
- Nie należy rozlewać napojów ani innych płynów na system komputerowy.
- Nie należy wpychać żadnych przedmiotów do otworów systemu komputerowego, gdyż może to spowodować pożar lub porażenie prądem, poprzez zwarcie elementów wewnętrznych.
- System komputerowy powinien znajdować się z dala od grzejników i źródeł ciepła. Ponadto, nie należy blokować otworów wentylacyjnych. Należy unikać kładzenia luźnych papierów pod komputer oraz umieszczania komputera w ciasnym miejscu bez możliwości cyrkulacji powietrza wokół niego.

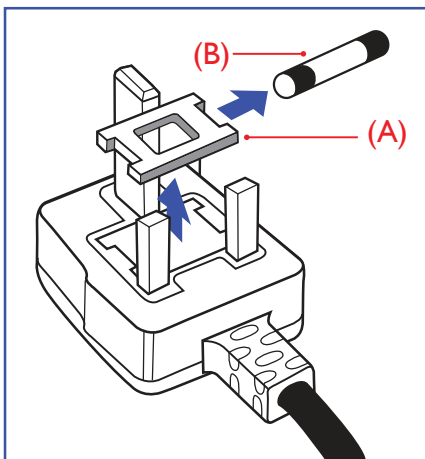
Richtlinienhinweise

Elektrische, magnetische und elektromagnetische Felder („EMF“)

1. Wir produzieren und verkaufen zahlreiche Produkte für den Verbrauchermarkt, die – wie alle elektronischen Geräte – generell die Fähigkeit haben, elektromagnetische Signale auszustrahlen und zu empfangen.
2. Eines unserer wesentlichen Unternehmensprinzipien ist die Ergreifung aller erforderlichen Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen für unsere Produkte, damit diese alle geltenden gesetzlichen Anforderungen einhalten und sicher innerhalb der zum Zeitpunkt der Produktherstellung anwendbaren EMF-Standards bleiben.
3. Wir verpflichten uns der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Produkten, die keine negativen Auswirkungen auf die Gesundheit haben.
4. Wir bestätigen, dass die Produkte bei sachgemäßer Handhabung entsprechend dem Verwendungszweck gemäß heutigen wissenschaftlichen Erkenntnissen sicher zu benutzen sind.
5. Wir spielen eine aktive Rolle in der Entwicklung internationaler EMF- und Sicherheitsstandards, wodurch wir weitere Entwicklungen in der Standardisierung zur frühzeitigen Integration in unseren Produkten vorwegnehmen können.

Informationen ausschließlich für das Vereinigte Königreich

Warnung – dieses Gerät muss geerdet sein.



Wichtig:

Dieses Gerät wird mit einem zugelassenen 13-A-Spritzgussstecker geliefert. Gehen Sie zum Wechseln einer Sicherung ist diesem Steckertyp wie folgt vor:

1. Entfernen Sie Sicherungsabdeckung und Sicherung.
2. Bringen Sie die neue Sicherung an, bei der es sich um einen nach BS 1362, 5 A, A.S.T.A oder BSI zugelassenen Typ handeln sollte.
3. Bringen Sie die Sicherungsabdeckung wieder an.

Falls der angebrachte Stecker nicht zu Ihren Steckdosen passt, sollten er abgeschnitten und durch einen geeigneten 3-poligen Stecker ausgewechselt werden.

Falls der Netzstecker eine Sicherung beinhaltet, sollte diese einen Wert von 5 A haben. Falls ein Stecker ohne Sicherung verwendet wird, sollte die Sicherung im Verteilerkasten 5 A nicht übersteigen.

▲ Hinweise: Der abgetrennte Stecker muss zerstört werden, damit er nicht durch Anschließen an einer 13-A-Steckdose mögliche Stromschläge verursacht.

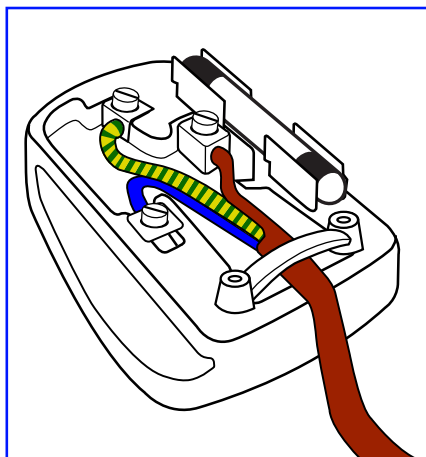
So schließen Sie einen Stecker an

Die Drähte in der Netzleitung sind wie folgt farblich gekennzeichnet:

- Blau – neutral („N“)
- Braun – stromführend („L“)
- Grün/gelb – Erde („E“)

1. Der grün/gelbe Draht muss mit dem Anschluss im Stecker verbunden werden, der mit dem Buchstaben „E“, einem Erdungssymbol oder grün bzw. grün/gelb gekennzeichnet ist.
2. Der blaue Draht muss mit dem Anschluss im Stecker verbunden werden, der mit dem Buchstaben „N“ oder schwarz gekennzeichnet ist.
3. Der braune Draht muss mit dem Anschluss im Stecker verbunden werden, der mit dem Buchstaben „L“ oder rot gekennzeichnet ist.

Stellen Sie vor erneuter Anbringung der Steckerabdeckung sicher, dass die Zugentlastung über der Kabelhülle geklemmt ist (nicht einfach über den drei Drähten).



Richtlinienhinweise

China RoHS

中国电子信息产品污染控制标识要求 (中国RoHS法规标示要求) 产品中有害物质的名称及含量。

零部件名称	有害物质					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr (VI))	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
塑料外框	○	○	○	○	○	○
后壳	○	○	○	○	○	○
LCD panel	CCFL	X	X	○	○	○
	LED	X	○	○	○	○
电路板组件*	X	○	○	○	○	○
底座	○	○	○	○	○	○
电源线	X	○	○	○	○	○
其他线材	X	○	○	○	○	○
遥控器	X	○	○	○	○	○

*：电路板组件包括印刷电路板及其构成的零部件，如电阻、电容、集成电路、连接器等。

本表格依据SJ/T 11364的规定编制。

○：表示该有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 GB/T 26572 标准规定的限量要求以下。

X：表示该有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 GB/T 26572 标准规定的限量要求。

上表中打“X”的部件中，应功能需要，部分有害物质含量超出GB/T 26572规定的限量要求，但是符合欧盟RoHS法规要求(属于豁免部分)。



环保使用期限

在产品本体上标示的该标志表示环境保护使用期限为 10 年。

电子信息产品的环境保护使用期限是指电子信息产品中所含的有害物质不会向外部泄漏或出现突然变异，并且电子信息产品的用户在使用该电子信息产品时也不会对环境造成严重污染或对人体、财产带来严重损害的期限。

在环境保护期限内，请按照使用说明书使用本产品。

本环境保护使用不覆盖易损件：电池。

《废弃电子产品回收处理管理条例》提示性说明

为了更好地关爱及保护地球，当用户不再需要此产品或产品寿命终止时，请遵守国家废弃电器电子产品回收处理相关法律规定，将其交给当地具有国家认可的回收处理资质的厂商进行回收处理。

Richtlinienhinweise

North Europe (Nordic Countries) Information

Placering/Ventilation

WARNING: FÖRSÄKRA DIG OM ATT HUVUDBRYTARE OCH UTTAG ÄR LÄTÅTKOMLIGA, NÄR DU STÄLLER DIN UTRUSTNING PÅPLATS.

Placering/Ventilation

ADVARSEL: SØRG VED PLACERINGEN FOR, AT NETLEDNINGENS STIK OG STIKKONTAKT ER NEMT TILGÆNGELIGE.

Paikka/Ilmankierto

VAROITUS: SIJOITA LAITE SITEN, ETTÄ VERKKOJOHTO VOIDAAN TARVITTAESSA HELPOSTI IRROTTAA PISTORASIESTA.

Plassering/Ventilasjon

ADVARSEL: NÅR DETTE UTSTYRET PLASSERES, MÅ DU PASSE PÅ AT KONTAKTENE FOR STØMTILFØRSEL ER LETTE Å NÅ.

Entsorgung am Ende der Produktlebenszeit

Ihr neues Gerät zur öffentlichen Informationsanzeige enthält Materialien, die wiederverwendet und recycelt werden können. Spezialisierte Unternehmen können Ihr Produkt zur Erhöhung der Menge wiederverwertbarer Materialien und zur Verringerung des zu entsorgenden Rests recyceln.

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Händler über lokale Richtlinien zur Entsorgung Ihres alten Displays.

(Kunden in Kanada und den USA)

Dieses Produkt kann Blei und/oder Quecksilber enthalten. Entsorgen Sie es entsprechend den lokalen, staatlichen und bundesstaatlichen Richtlinien. Weitere Informationen zum Recycling erhalten Sie unter www.eia.org (Consumer Education Initiative)

Entsorgung elektrischer und elektronischer Altgeräte (WEEE)

Hinweise für Nutzer in privaten Haushalten in der Europäischen Union



Diese Kennzeichnung am Produkt oder an seiner Verpackung zeigt an, dass dieses Produkt gemäß der europäischen Richtlinie 2002/96/EG bezüglich elektrischer und elektronischer Geräte nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Sie sind dafür verantwortlich, dieses Gerätes über eine spezielle Sammelstelle für elektrische und elektronische Altgeräte zu entsorgen. Zur Ermittlung von Sammelstellen derartiger elektrischer und elektronischer Altgeräte wenden Sie sich an Ihre örtliche Stadtverwaltung, den Entsorgungsbetrieb für Ihren Haushalt oder den Laden, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Richtlinienhinweise

Warnhinweis für Nutzer in den Vereinigten Staaten:

Bitte entsorgen Sie das Produkt in Übereinstimmung mit allen lokalen, staatlichen und bundesstaatlichen Gesetzen. Informationen zu Entsorgung und Recycling erhalten Sie von: www.mygreenelectronics.com oder www.eiae.org.

Richtlinien zum Recycling am Ende der Produktlebenszeit



Ihr neues Gerät zur öffentlichen Informationsanzeige enthält mehrere Materialien, die recycelt werden können.

Bitte entsorgen Sie das Produkt in Übereinstimmung mit allen lokalen, staatlichen und bundesstaatlichen Gesetzen.

Kapitel 1: Auspacken und installieren

1.1. Auspacken

- Dieses Produkt ist gemeinsam mit dem Standardzubehör in einem Karton verpackt.
- Jegliche optionalen Zubehörartikel werden separat verpackt.
- Aufgrund von Größe und Gewicht dieses Displays sollte es von zwei Personen transportiert werden.
- Vergewissern Sie sich nach dem Öffnen des Kartons, dass der Lieferumfang vollständig ist und sich in einem guten Zustand befindet.

1.2. Lieferumfang

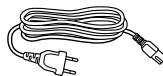
Bitte stellen Sie sicher, dass die folgenden Artikel im Lieferumfang enthalten sind:

- LCD-Anzeigegerät
- Fernbedienung mit AAA-Batterien
- Netzkabel (1,8 m)
- VGA-Kabel (1,8 m)
- RS232-Kabel (1,8 m)
- Bedienungsanleitung



Fernbedienung und
AAA-Batterien

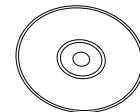
* Das mitgelieferte Netzkabel variiert je nach Ziel.



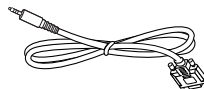
Netzkabel



Videosignalkabel
(D-Sub-zu-D-Sub-Kabel)



Bedienungsanleitung



RS232-Kabel

▲ Hinweise:

- Bei allen anderen Regionen bringen Sie ein Netzkabel an, das der Versorgungsspannung der Steckdose entspricht, zugelassen wurde und mit den Sicherheitsrichtlinien des entsprechenden Landes übereinstimmt.
- Es empfiehlt sich, Karton und Verpackungsmaterialien aufzubewahren, falls Sie das Display künftig einmal transportieren müssen.

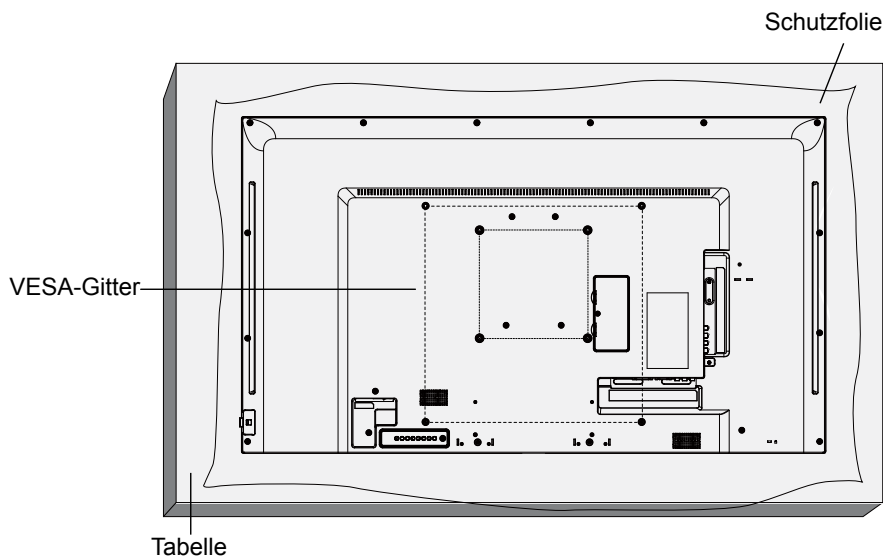
1.3. Installationshinweise

- Aufgrund der hohen Leistungsaufnahme verwenden Sie immer den exklusiv für dieses Produkt entwickelten Stecker. Falls ein Verlängerungskabel benötigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Serviceagenten.
- Das Produkt muss auf einem flachen Untergrund aufgestellt werden, damit es nicht umkippt. Halten Sie zur Gewährleistung einer angemessenen Belüftung genügend Abstand zwischen der Rückseite des Produktes und der Wand ein. Stellen Sie das Produkt nicht in der Küche, im Badezimmer oder an anderen Orten mit hoher Feuchtigkeit auf, damit sich die Einsatzdauer der elektronischen Komponenten nicht verkürzt.
- Das Produkt kann nur auf einer Höhe von weniger als 3.000m normal verwendet werden. Bei Betrieb auf einer Höhe von mehr als 3.000m können Probleme auftreten.

Auspacken und installieren

1.4. An einer Wand montieren

Zur Montage dieses Displays an einer Wand benötigen Sie ein standardmäßiges Wandmontageset (kommerziell erhältlich). Wir empfehlen die Verwendung einer Montageschnittstelle, die mit dem TÜV-GS- und/oder UL1678-Standard in Nordamerika übereinstimmt.



1. Legen Sie das Display mit der Bildschirmseite nach unten auf einen Tisch; breiten Sie zuvor die Schutzhülle, die beim Auspacken um das Display gewickelt war, auf dem Tisch aus, damit die Bildschirmfläche nicht verkratzt.
2. Stellen Sie sicher, dass alle Zubehörartikel zur Montage dieses Displays vorhanden sind (Wandhalterung, Deckenhalterung, Standfuß etc.).
3. Befolgen Sie die mit dem Basismontageset gelieferten Anweisungen. Werden die Schritte zur Montage nicht richtig befolgt, können Beschädigungen des Gerätes oder Verletzungen von Nutzer oder Installateur die Folge sein. Die Produktgarantie deckt keine Schäden aufgrund von unsachgemäßer Installation ab.
4. Verwenden Sie beim Wandmontageset PM-32 für M4-Montageschrauben und PM-43/PM-55 für M6-Montageschrauben (diese müssen 10 mm länger sein als die Dicke der Montagehalterung) und ziehen Sie sie sicher fest.
5. Gerätegewicht ohne Basis = W kg. Das Gerät und seine zugehörige Halterung bleiben während des Tests sicher fixiert. Nur zur Verwendung mit UL-gelisteten Wandmontagehalterungen mit einem Mindestgewicht/einer Mindestlast von: W kg.

Modellname	W (kg)
PM-32	9,2
PM-43	13,4
PM-55	22,2

1.4.1. VESA-Gitter

Modellname	VESA-Gitter
PM-32	100 (H) x 100 (V) mm / 200 (H) x 200 (V) mm
PM-43	200 (H) x 200 (V) mm / 400 (H) x 400 (V) mm
PM-55	400 (H) x 200 (V) mm / 400 (H) x 400 (V) mm

▲ Achtung:

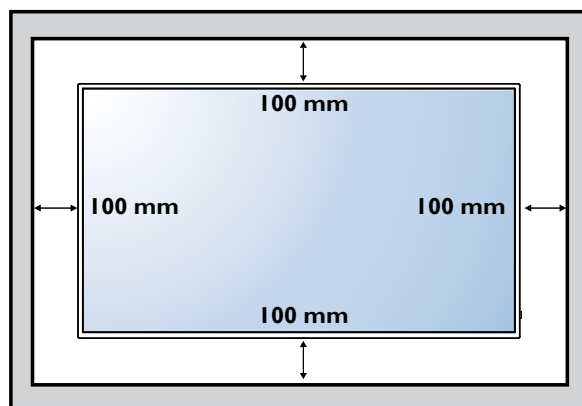
So verhindert Sie, dass das Display herunterfällt:

Auspacken und installieren

- Bei der Wand- oder Deckenmontage empfehlen wir, das Display mit kommerziell erhältlichen Metallhalterungen zu installieren. Detaillierte Installationsanweisungen finden Sie in der mit der entsprechenden Halterung gelieferten Anleitung.
- Zur Verringerung der Wahrscheinlichkeit von Verletzungen und Schäden aufgrund eines herunterfallenden Displays in Folge eines Erdbebens oder einer anderen Naturkatastrophe sollten Sie sich bezüglich des Installationsortes an den Hersteller der Halterung wenden.
-

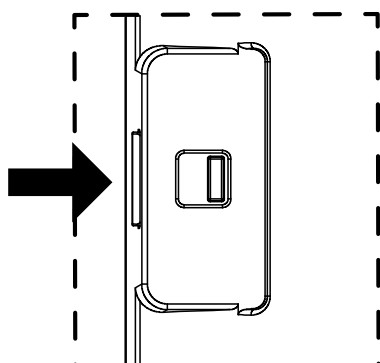
Belüftungsanforderungen zur Positionierung des Gehäuses

Halten Sie wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt genügend Abstand zu umliegenden Objekten ein, damit die Wärme abgeleitet werden kann.

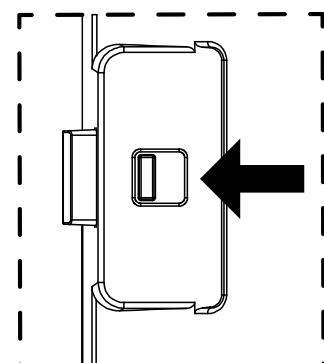


1.5. Fernbedienungssensor und Betriebsstatusanzeige verwenden

1. Ziehen Sie das Objektiv zur Verbesserung der Fernbedienungsleistung und zur einfachen Prüfung des Betriebsstatus anhand der Leuchtanzeige nach unten
2. Drücken Sie das Objektiv vor Montage des Displays an der Wand nach oben
3. Ziehen/drücken Sie das Objektiv, bis es hörbar einrastet



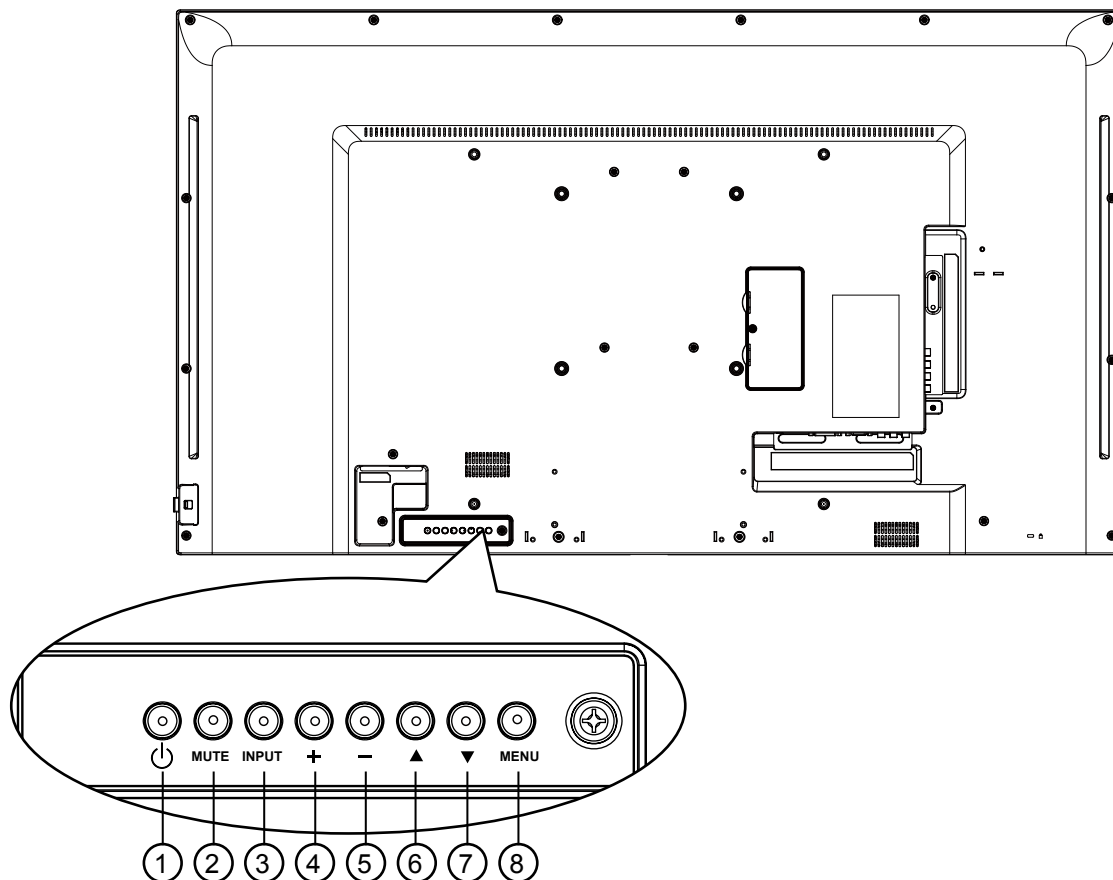
Objektiv zum Einklappen nach rechts drücken



Objektiv zum Ausklappen nach links drücken

Kapitel 2: Teile und Funktionen

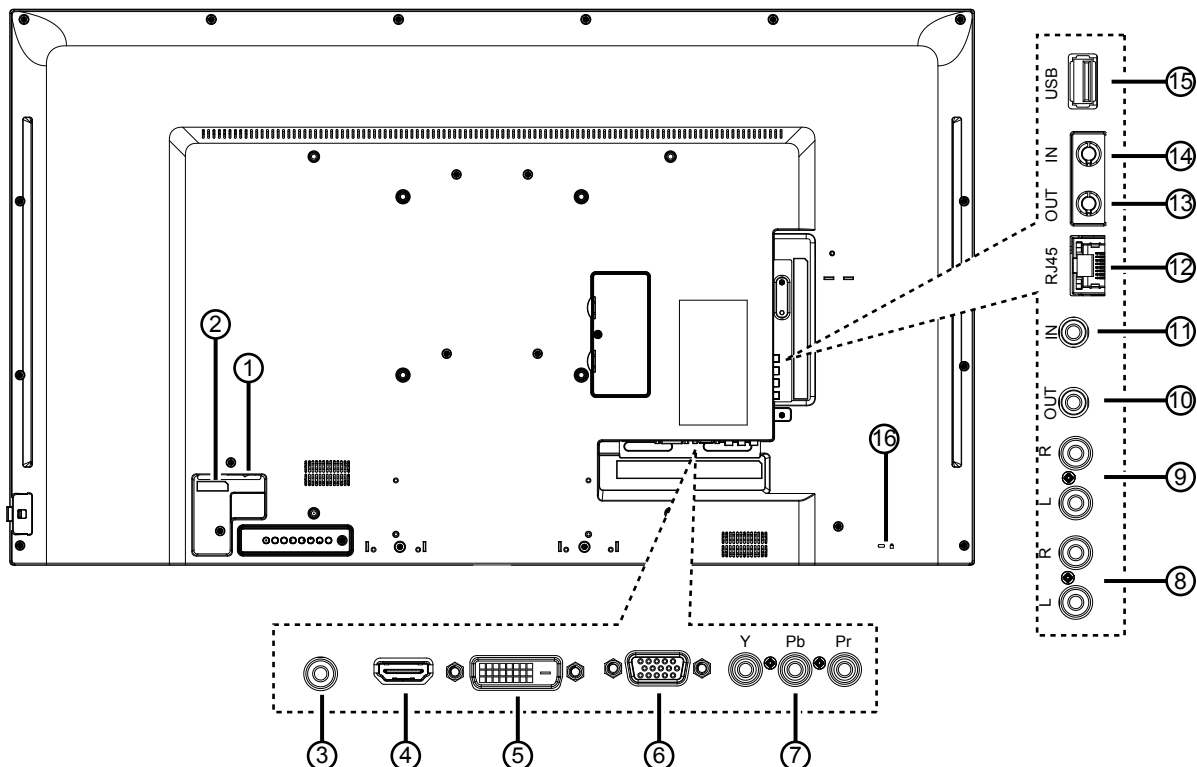
2.1. Bedienfeld



- ① **[Ein-/Austaste]**
Mit dieser Taste können Sie das Display einschalten oder in den Bereitschaftsmodus versetzen.
- ② **[MUTE]-Taste**
Schaltet die Stummschaltung aus/ein.
- ③ **[INPUT]-Taste**
Wählt die Eingangsquelle.
Dient im Bildschirmmenü als [OK]-Taste.
- ④ **[+]-Taste**
Dient der Aufwärtsnavigation / Erhöht den Einstellwert bei eingeblendetem Bildschirmmenü oder erhöht die Lautstärke bei ausgeblendetem Bildschirmmenü.
- ⑤ **[-]-Taste**
Dient der Abwärtsnavigation / Verringert den Einstellwert bei eingeblendetem Bildschirmmenü oder verringern die Lautstärke bei ausgeblendetem Bildschirmmenü.
- ⑥ **[▲]-Taste**
Dient der Rechtsnavigation bei eingeblendetem Bildschirmmenü.
- ⑦ **[▼]-Taste**
Dient der Linksnavigation oder der Rückkehr zum ausgewählten Element bei eingeblendetem Bildschirmmenü.
- ⑧ **[MENU]-Taste**
Keht bei eingeblendetem Bildschirmmenü zum vorherigen Menü zurück oder aktiviert bei ausgeblendetem Bildschirmmenü das Bildschirmmenü.

Teile und Funktionen

2.2. Eingänge/Ausgänge



① **Hauptschalter**

Zum Ein-/Ausschalten der Stromversorgung des Gerätes.

② **AC IN**

Netzeingang von der Steckdose.

③ **PC LINE IN**

Audioeingang von VGA-Quelle (3,5-mm-Stereoklinke).

④ **HDMI-Eingang**

HDMI-Video/-Audioeingang.

⑤ **DVI-D-Eingang**

DVI-D-Videoeingang

⑥ **VGA IN (D-Sub)**

VGA-Videoeingang.

⑦ **Y/CVBS**

Videoeingang.

⑧ **AUDIO IN**

Audioeingang vom externen AV-Gerät (Cinch).

⑨ **AUDIO OUT**

Audioausgabe an ein externes AV-Gerät.

⑩ **IR-Ausgang** / ⑪ **IR-Eingang**

IR-Signalausgang/-eingang für die Durchschleifen-Funktion.

▲ **HINWEIS:**

- Der Fernbedienungssensor dieses Displays hört auf zu arbeiten, wenn der Anschluss [IR IN] verbunden ist.
- Beachten Sie zur Fernbedienung Ihres A/V-Gerätes über dieses Anzeigegerät Seite zur IR-Durchschleifen-Verbindung.

⑫ **RJ-45**

LAN-Steuerungsfunktion für die Benutzung des Fernsteuerungssignals vom Kontrollcenter.

⑬ **RS232-Ausgang** / ⑭ **RS232-Eingang**

RS232C-Netzwerkausgang / -eingang für die Durchschleifen-Funktion.

⑮ **USB-Port**

Zum Anschließen Ihres USB-Speichergerätes.

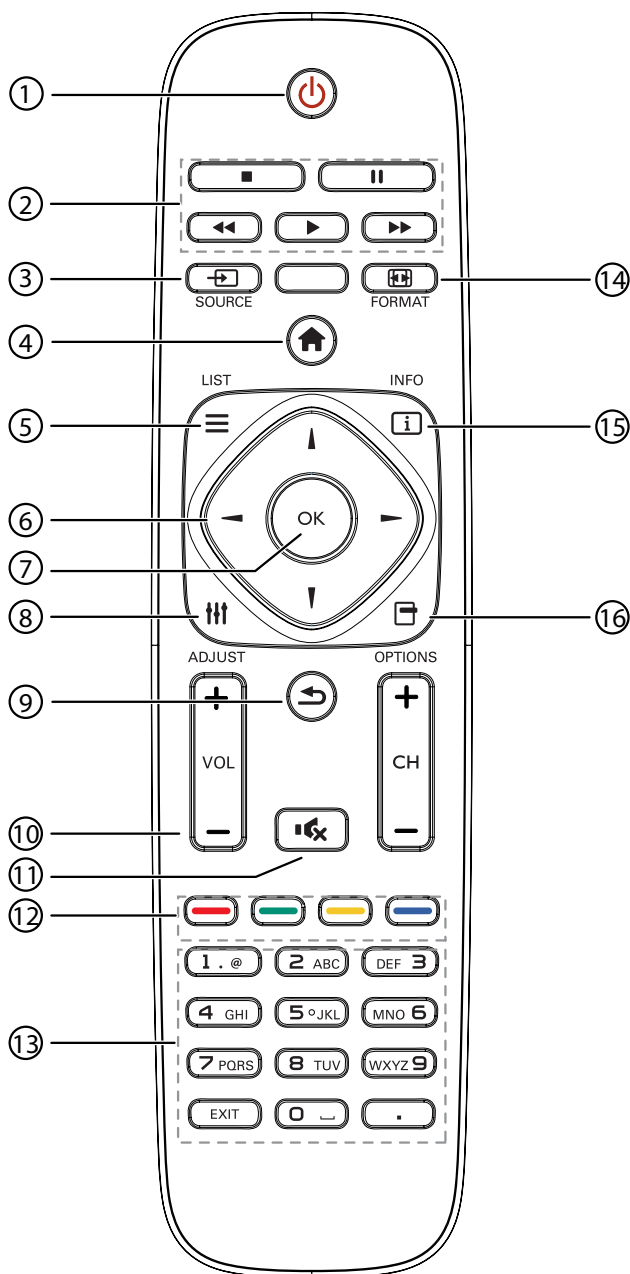
⑯ **Sicherheitsschloss**

Zu Sicherheitszwecken und zur Diebstahlverhinderung.

Teile und Funktionen

2.3 Fernbedienung

2.3.1 Allgemeine Funktionen



- ① **[⏻] Ein-/Austaste**
Schaltet das Display ein oder versetzt es in den Bereitschaftsmodus.
- ② **Wiedergabetasten**
Steuert die Wiedergabe von Mediendateien.
- ③ **[↵] Quelle-Taste**
Wählt die Eingangsquelle. Wählen Sie mit [←] oder [→] zwischen **USB, Netzwerk, HDMI, DVI, YPbPr, AV** und **VGA**. Drücken Sie zum Bestätigen und Verlassen [OK].
- ④ **[🏠] Startseite-Taste**
Ruft das Bildschirmmenü auf.
- ⑤ **[☰] Liste-Taste**
Keine Funktion.
- ⑥ **Navigationstasten [↑] [↓] [←] [→]**
Zur Menünavigation und zur Menüauswahl.
- ⑦ **[OK]-Taste**
Zur Bestätigung eines Eintrags oder einer Auswahl.
- ⑧ **[⏮] Einstelltaste**
Zum Zugreifen auf aktuell verfügbare Optionen, Bild- und Tonmenüs.
- ⑨ **[↶] Zurück-Taste**
Zum Zurückkehren zur vorherigen Menüseite oder zum Verlassen der vorherigen Funktion.
- ⑩ **[−] [+] Lautstärketaste**
Zum Anpassen der Lautstärke.
- ⑪ **[🔇] Stummtaste**
Schaltet die Stummschaltung ein/aus.
- ⑫ **Farbige Tasten [red] [green] [yellow] [blue]**
Zur Auswahl von Aufgaben oder Optionen.
- ⑬ **Zifferntasten**
Zur Texteingabe bei Netzwerkeinstellungen.
- ⑭ **[🔧] Formattaste**
Zum Ändern des Bildformats.
- ⑮ **[i] Info-Taste**
Zeigt Informationen über die aktuelle Aktivität.
- ⑯ **[🔍] Optionen-Taste**
Zum Zugreifen auf aktuell verfügbare Optionen, Bild- und Tonmenüs.

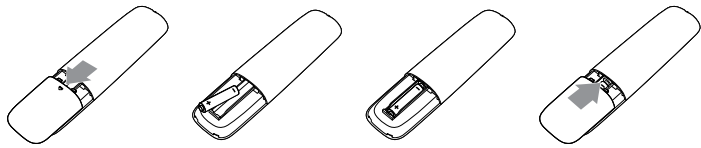
Teile und Funktionen

2.3.2 Batterien in die Fernbedienung einlegen

Die Fernbedienung wird durch zwei 1,5-V-AAA-Batterien mit Strom versorgt.

So installieren oder ersetzen Sie Batterien:

1. Schieben Sie die Abdeckung auf.
2. Richten Sie die Batterien entsprechend den Kennzeichnungen (+) und (-) im Batteriefach aus.
3. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.



Achtung:

Bei falscher Benutzung der Batterien können diese lecken oder bersten. Denken Sie daran, folgende Anweisungen zu befolgen:

- Legen Sie die AAA-Batterien so ein, dass Sie die Kennzeichnungen (+) und (-) an den jeweiligen Batterien an den Kennzeichnungen (+) und (-) im Batteriefach ausrichten.
- Kombinieren Sie nicht verschiedene Batterietypen.
- Kombinieren Sie nicht neue und alte Batterien. Andernfalls kann sich die Laufzeit der Batterien verringern, die Batterien können lecken.
- Entfernen Sie verbrauchte Batterien sofort, damit keine Flüssigkeit in das Batteriefach ausläuft. Berühren Sie ausgelaufene Batteriesäure nicht; sie kann Ihre Haut schädigen.

▲ HINWEIS: Entfernen Sie die Batterien, falls Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen möchten.

2.3.3 Umgang mit der Fernbedienung

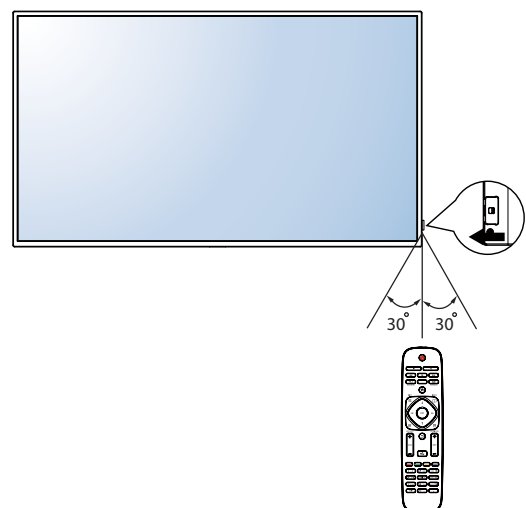
- Setzen Sie sie keinen starken Stößen aus.
- Achten Sie darauf, dass weder Wasser noch andere Flüssigkeiten auf die Fernbedienung gelangen. Falls die Fernbedienung nass wird, wischen Sie sie sofort trocken.
- Vermeiden Sie eine Aussetzung von Hitze und Dampf.
- Öffnen Sie die Fernbedienung ausschließlich so, wie dies zum Einlegen der Batterien erforderlich ist.

2.3.4 Betriebsreichweite der Fernbedienung

Richten Sie die Vorderseite der Fernbedienung bei Betätigung einer Taste auf den Fernbedienungssensor des Displays.

Verwenden Sie die Fernbedienung innerhalb einer Reichweite von weniger als 5 m vom Displaysensor; der horizontale und vertikale Winkel muss weniger als 30 Grad betragen.

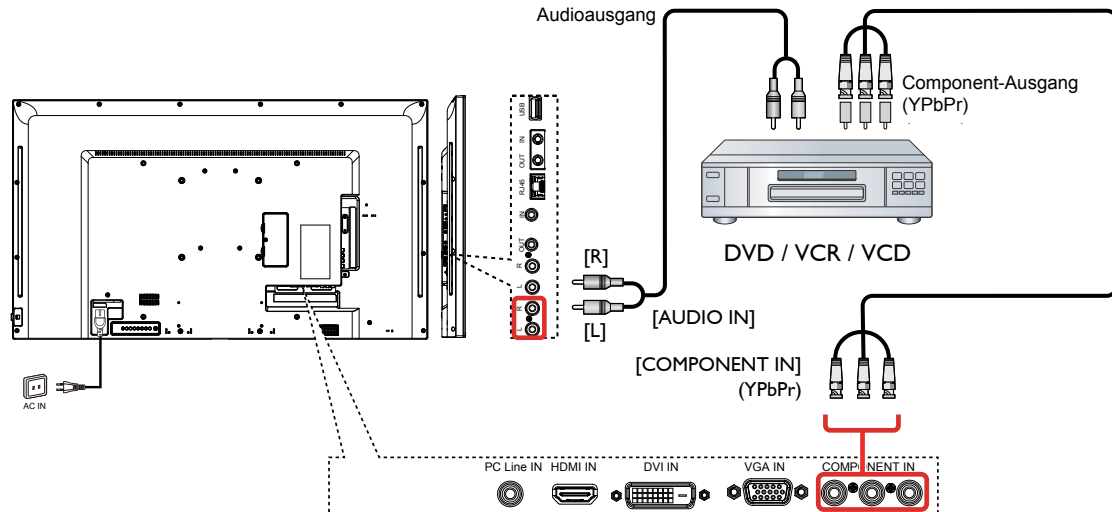
▲ HINWEIS: Möglicherweise funktioniert die Fernbedienung nicht richtig, wenn der Fernbedienungssensor am Display direktem Sonnenlicht oder starkem Kunstlicht ausgesetzt wird bzw. sich ein Hindernis im Pfad der Signalübertragung befindet.



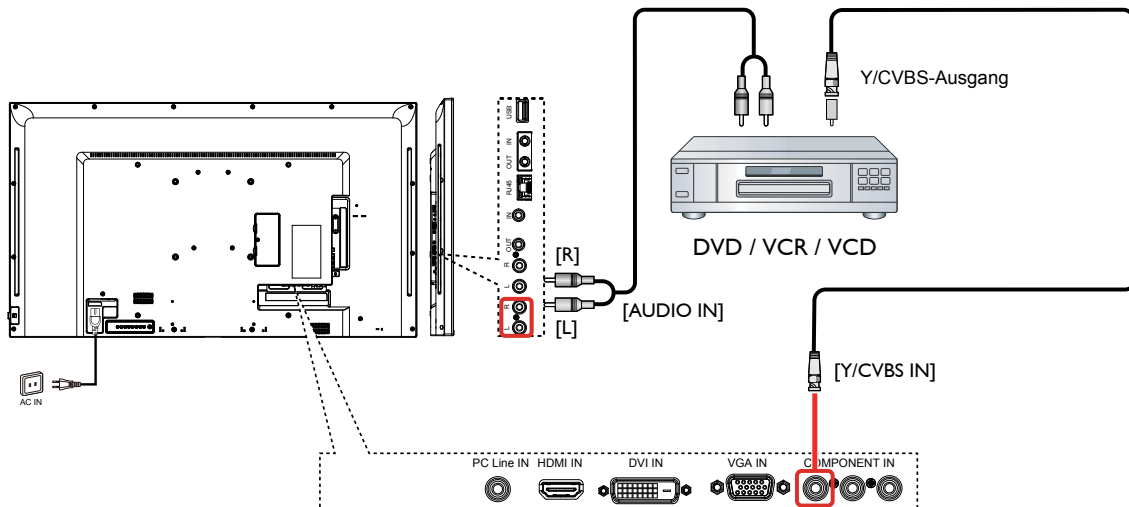
Kapitel 3: Externe Geräte anschließen

3.1 Externe Geräte anschließen (DVD/VCR/VCD)

3.1.1 Component-Video-Eingang verwenden

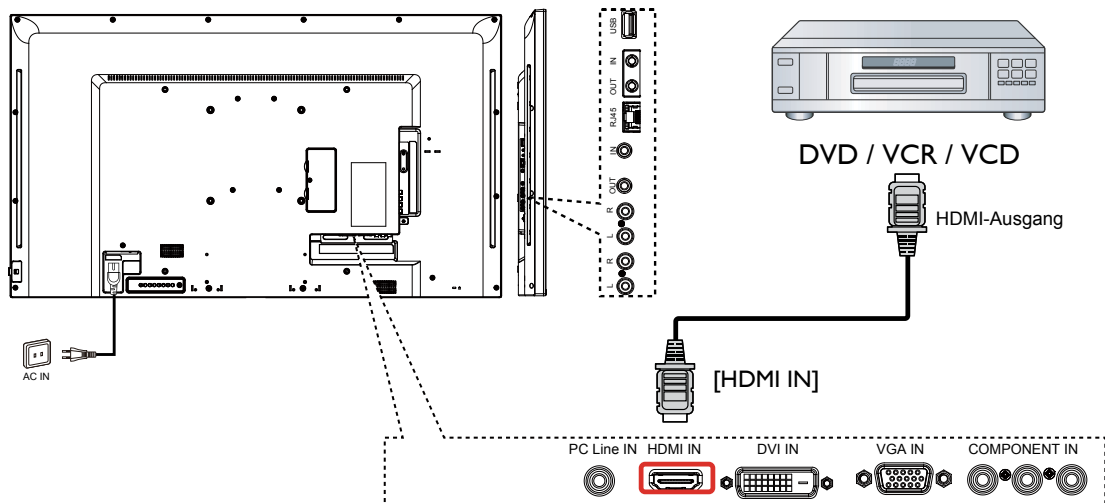


3.1.2 Videoeingang verwenden



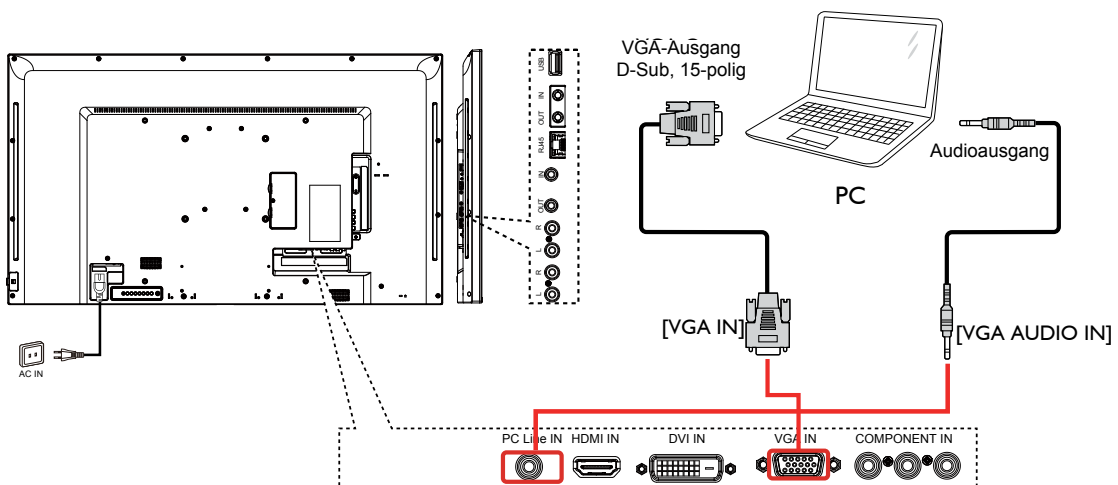
Externe Geräte anschließen

3.1.3 HDMI-Videoeingang verwenden



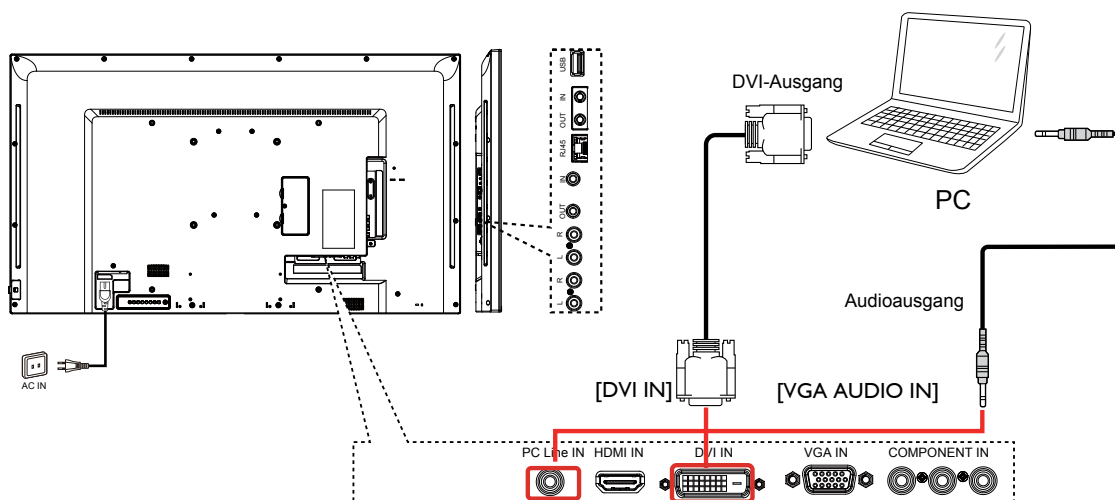
3.2 Einen PC anschließen

3.2.1 VGA-Eingang verwenden

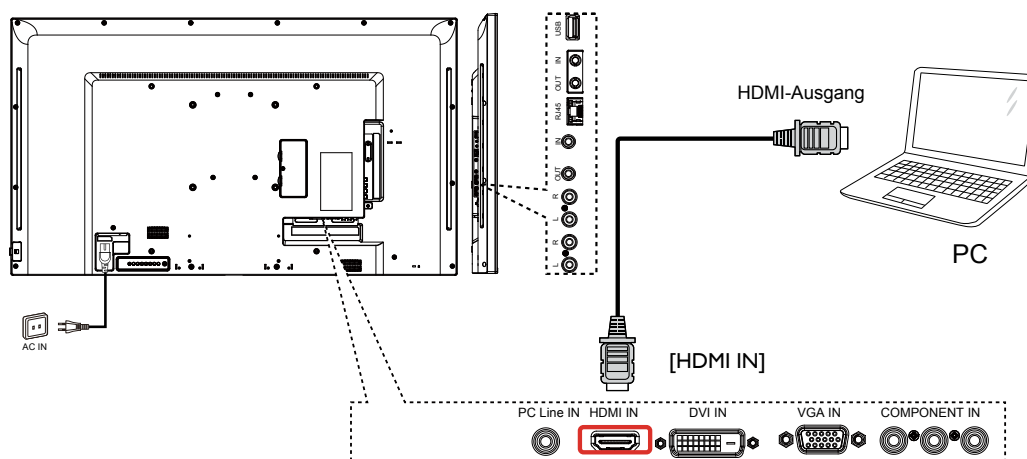


Externe Geräte anschließen

3.2.2 DVI-Eingang verwenden



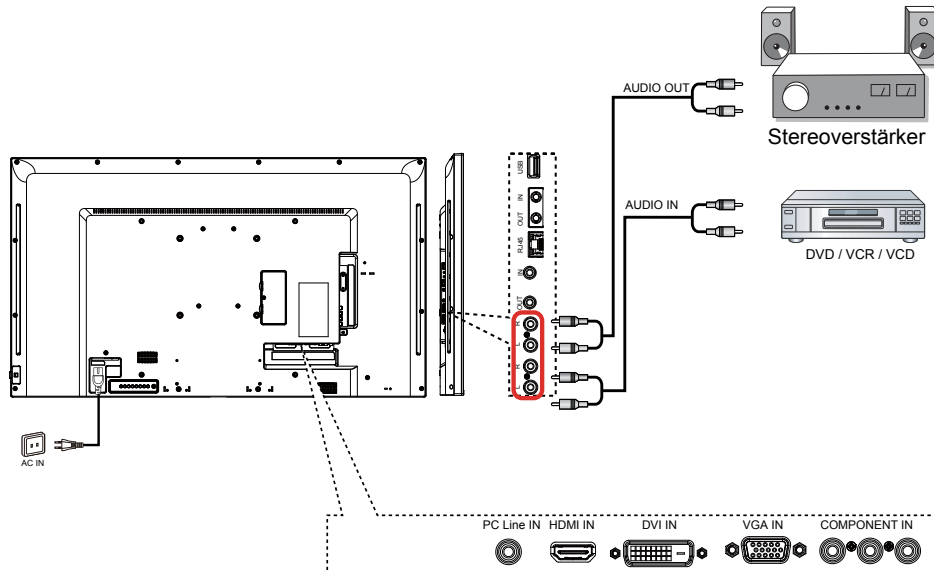
3.2.3 HDMI-Eingang verwenden



Externe Geräte anschließen

3.3 Audiogerät anschließen

3.3.1 Ein externes Audiogerät anschließen

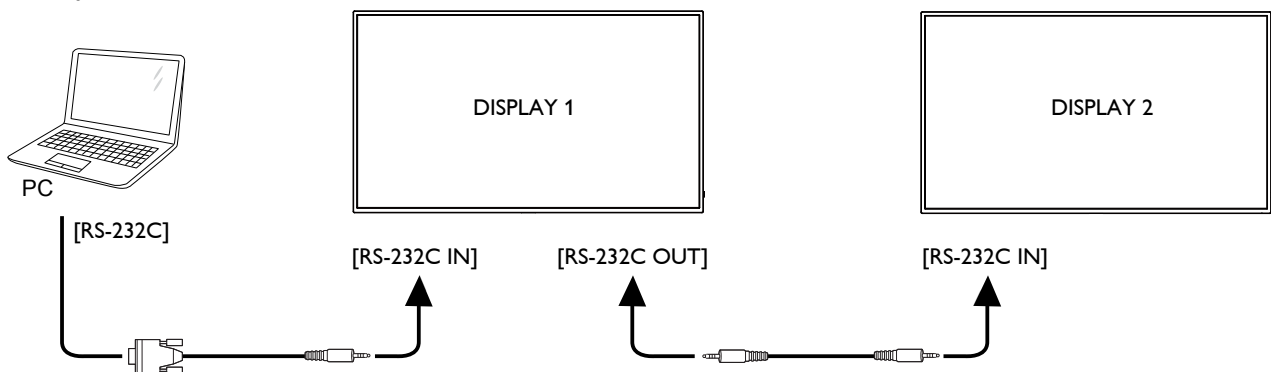


3.4 Mehrere Displays in einer Daisy-Chain-Konfiguration anschließen

Sie können mehrere Displays zur Erstellung einer Daisy-Chain-Konfiguration bei Einsatzbereichen, wie z. B. einer Videowand, miteinander verbinden.

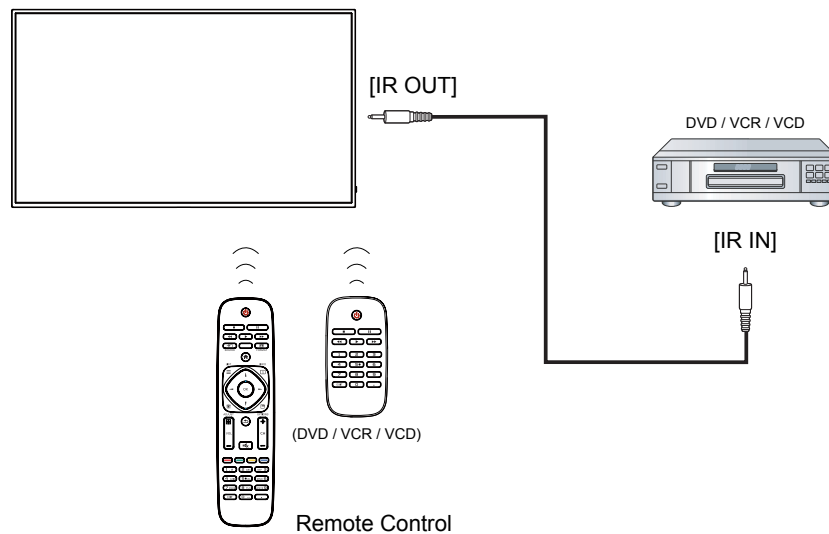
3.4.1 Verbindung zur Displaysteuerung

Verbinden Sie den [RS232C OUT]-Anschluss von Display 1 mit dem [RS232C IN]-Anschluss von Display 2.



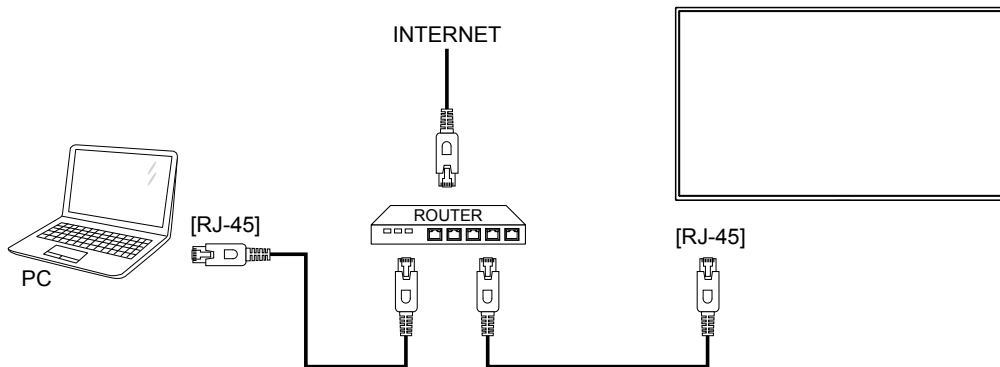
Externe Geräte anschließen

3.5 IR-Durchschleifen-Verbindung



3.6 Kabelgebundene Netzwerkverbindung

Falls Sie dieses Display mit einem Heimnetzwerk verbinden, können Sie von Ihrem Computer aus Fotos, Musik und Videos wiedergeben. Weitere Einzelheiten finden Sie unter *Multimedia-Dateien per Local Area Network wiedergeben* (Seite).



So richten Sie das Netzwerk ein:

1. Schalten Sie den Router ein und aktivieren Sie die DHCP-Einstellung.
2. Verbinden Sie den Router über ein Ethernet-Kabel mit diesem Display.
3. Drücken Sie die [] Startseite-Taste an der Fernbedienung, wählen Sie dann **Einrichtung**.
4. Wählen Sie **Mit Netzwerk verbinden**, drücken Sie dann [**OK**].
5. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen zur Netzwerkinstallation.
6. Warten Sie, bis das Display die Netzwerkverbindung gefunden hat.
7. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, stimmen Sie der „Endanwender-Lizenzvereinbarung“ zu.

▲ HINWEIS: Schließen Sie zur Einhaltung der EMV-Richtlinie ein geschirmtes Cat-5-Ethernet-Kabel an.

Kapitel 4: Bildschirmmenü

▲ **HINWEIS:** Die in diesem Abschnitt beschriebenen Steuertasten befinden sich hauptsächlich an der Fernbedienung, sofern nicht anders angegeben.

4.1 Bildformat ändern

Sie können das Bildformat entsprechend Ihrer Videoquelle ändern. Jede Videoquelle hat ihre eigenen verfügbaren Bildformate.

Die verfügbaren Bildformate sind von der Videoquelle abhängig:

1. Drücken Sie die Taste **[FORMAT]**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** ein Bildformat, drücken Sie dann **OK**.
 - {Automatischer Zoom}: Vergrößert das Bild, um den Bildschirm auszufüllen. Empfohlen bei minimaler Bildverzerrung, nicht aber bei HD oder PC.
 - {Filmerweiterung 16:9}: Skaliert das 4:3-Format auf 16:9. Bei HD oder PC nicht empfohlen.
 - {Breitbild}: Zeigt Inhalte im Breitbildformat ungestreckt. Bei HD oder PC nicht empfohlen.
 - {Unskaliert}: Liefert maximale Details bei PC. Nur verfügbar, wenn der PC-Modus im {Bild}-Menü ausgewählt ist.
 - {4:3}: Zeigt das klassische 4:3-Format.
 - {Musik}: Ideale Einstellungen zum Musikhören.
 - {Spiel}: Ideale Einstellungen für Spiele.
 - {Nachrichten}: Ideale Einstellungen für gesprochene Inhalte, wie Nachrichten.

4.2 Multimedia-Dateien wiedergeben

Sie können von folgenden Geräten Videos, Fotos und Musik an Ihrem Display wiedergeben:

- Ihrem über Ihr Netzwerk verbundenen Computer.
- Einem mit diesem Display verbundenen USB-Gerät.

4.2.1 Dateien vom Computer wiedergeben

Zur Wiedergabe von Dateien von einem Computer benötigen Sie:

- Ein kabelgebundenes Netzwerk mit einem UPnP- (Universal Plug and Play) Router.
- Optional: Ein LAN-Kabel, das Ihr Display mit Ihrem Netzwerk verbindet.
- Einen Medienserver auf Ihrem Computer.
- Geeignete Einstellungen Ihrer Computer-Firewall, damit der Medienserver ungehindert ausgeführt werden kann.

Netzwerk einrichten

1. Verbinden Sie Ihr Display und den Computer mit demselben Netzwerk.
2. Schalten Sie Ihren Computer und den Router ein.

▲ **HINWEIS:** Falls das Gerät aufgrund externer elektrischer Störungen (z. B. elektrostatische Entladung) nicht in den DLNA-Modus zurückkehrt, müssen Sie Gegenmaßnahmen ergreifen.


Medienfreigabe einrichten

1. Installieren Sie zum Freigeben von Mediendateien einen Medienserver auf Ihrem Computer. Nachstehend werden einige Medienserver aufgelistet:
 - Für PC: Windows Media Player 11 (oder aktueller) oder TVersity
 - Mac: Twonky


Bedienung

2. Schalten Sie die Medienfreigabe an Ihrem Computer über den Medienserver ein. Weitere Informationen zur Einrichtung des Medienservers entnehmen Sie bitte der Webseite des Medienservers.

Dateien wiedergeben

1. Drücken Sie die Taste  **SOURCE**.
2. Wählen Sie [Netzwerk durchsuchen], drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie eine Datei aus dem Inhaltsbrowser, drücken Sie dann zum Starten der Wiedergabe die **OK**-Taste.
4. Drücken Sie die Wiedergabetasten an der Fernbedienung zur Steuerung der Wiedergabe.

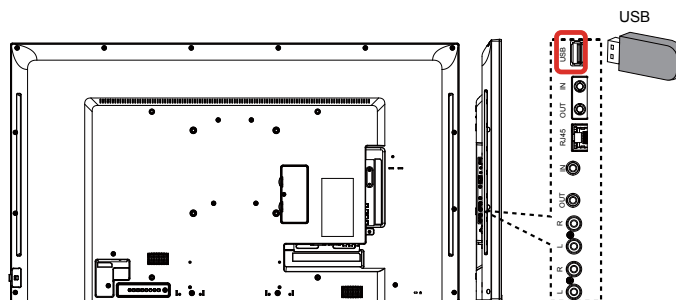
Tipps:





- Wählen Sie die obere Leiste zum Filtern Ihrer Dateien nach Typ.
- Wählen Sie zum Anordnen der Dateien nach Albumname, Künstler oder anderen Feldern [Anordnen].
- Drücken Sie zum Löschen der Liste von Offline-Medienservern  **OPTIONS**, wählen Sie dann [Offline-Server löschen] und drücken Sie **OK**.

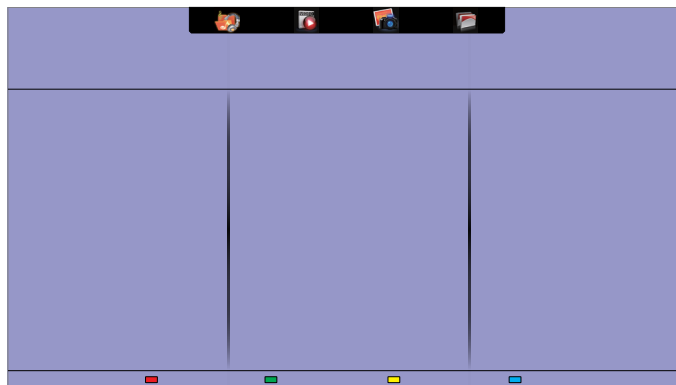
4.2.2 Multimedia-Dateien von USB-Geräten wiedergeben




Dieses Display kann Musik-, Film- und Fotodateien von Ihrem USB-Gerät wiedergeben.

1. Schließen Sie Ihr USB-Gerät am USB-Port Ihres Displays an.



2. Drücken Sie  **SOURCE**, wählen Sie USB, drücken Sie dann **OK**.
3. Das angeschlossene USB-Gerät wird automatisch auf sämtliche abspielbaren Dateien hin durchsucht, die automatisch in 3 Kategorien unterteilt werden: **Music** , **Movie**  und **Photo** .



4. Drücken Sie die Zurück-Taste  zum Aufrufen der nächsthöheren Bildschirmenebene. Drücken Sie zur Auswahl des Dateityps  . Drücken Sie zum Aufrufen der Wiedergabeliste **OK**.
5. Wählen Sie die gewünschte Datei. Drücken Sie zum Starten der Wiedergabe **OK**.
6. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen zur Steuerung der Wiedergabeoption.
7. Drücken Sie die Wiedergabetasten (H F G I J) zur Steuerung der Wiedergabe.

Bedienung

Unterstütztes Dateisystem:

- FAT32

Unterstütztes Dateiformat:

- Musik: MP3, WMA, M4A, AAC, AC3
- Film: AVI, MP4, MOV, MPG/MPEG
- Foto: JPEG, BMP, GIF


Achtung:

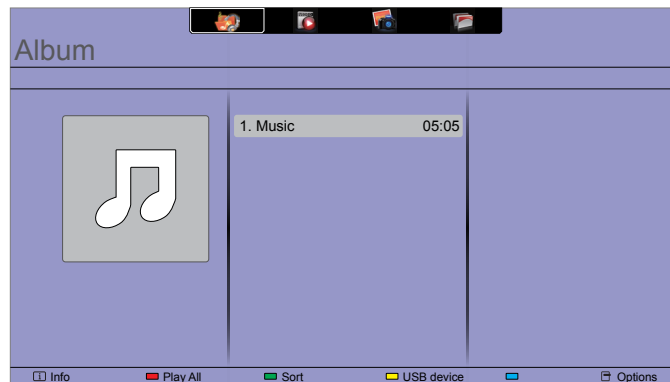
- Der Hersteller ist nicht verantwortlich, wenn das USB-Gerät nicht unterstützt wird; auch haftet er nicht für Schäden an oder Verluste von Daten auf dem Gerät.
- Überlasten Sie den USB-Port nicht. Wenn Sie ein USB-Speichergerät anschließen, das mehr als 500 mA verbraucht, stellen Sie sicher, dass es an eine eigene externe Stromversorgung angeschlossen ist.

▲ **HINWEIS:** Wenn Sie Multimedia-Dateien von einem USB-Gerät wiedergeben und das Display ausschalten, wird die Eingangsquelle beim nächsten Einschalten des Displays auf die letzte reale Eingangsquelle eingestellt, wie z. B. CVBS, YPbPr, VGA, HDMI oder DVI-D.

4.3 Wiedergabeoptionen

4.3.1 Musikdateien wiedergeben

1. Wählen Sie **Music**  in der oberen Leiste.
2. Wählen Sie einen Musiktitel, drücken Sie dann **OK**.



- Wählen Sie zur Wiedergabe aller Titel in einem Ordner eine Musikdatei und dann {Alle wiedergeben}.
- Mit den Tasten **CH+** / **VOL-** können Sie zum nächsten oder vorherigen Titel springen.
- Mit der Taste **OK** können Sie den Titel anhalten. Durch erneutes Drücken der **OK**-Taste setzen Sie die Wiedergabe fort.
- Mit den Tasten **←** / **→** springen Sie um 10 Sekunden zurück oder vor.
- Drücken Sie zur Rückwärts- oder Vorwärtssuche **G** oder **J**, durch wiederholtes Drücken wechseln Sie zwischen verschiedenen Geschwindigkeiten.
- Drücken Sie zum Beenden der Musikwiedergabe die **H**-Taste.

Musikoptionen

Drücken Sie während der Musikwiedergabe  **OPTIONS**, wählen Sie dann mit **OK** eine Option:

- {Wiederholen}: Wählen Sie zur wiederholten Wiedergabe eines Titels oder Albums {Wiedergabe} und zur einmaligen Wiedergabe eines Titels {Einmal wiedergeben}.
- {Medienserver}: Wenn Sie Inhalt von einem Medienserver wiedergeben, können Sie einen anderen Medienserver wählen.

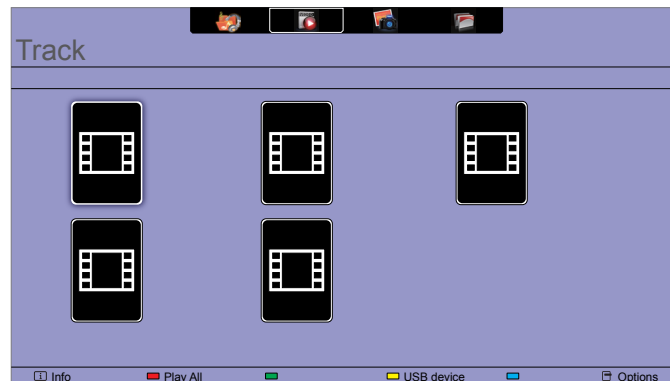
Bedienung

- {Gemischt ein} / {Gemischt aus}: Aktiviert oder deaktiviert die Zufallswiedergabe von Titeln.

▲ **HINWEIS:** Wählen Sie zur Anzeige von Informationen über ein Lied (Titel, Künstler, Dauer etc.) das entsprechende Lied und drücken Sie **INFO**. Drücken Sie zum Ausblenden der Informationen noch einmal **INFO**.

4.3.2 Filmdateien wiedergeben

1. Wählen Sie **Movie** in der oberen Leiste.
2. Wählen Sie ein Video, drücken Sie dann **OK**.



- Wählen Sie zur Wiedergabe aller Videos in einem Ordner eine Videodatei und dann {Alle wiedergeben}.
- Mit den Tasten **CH+** / **VOL-** können Sie zum nächsten oder vorherigen Video springen.
- Mit der Taste **OK** können Sie das Video anhalten. Durch erneutes Drücken der **OK**-Taste setzen Sie die Wiedergabe fort.
- Mit den Tasten **←** / **→** springen Sie um 10 Sekunden zurück oder vor.
- Drücken Sie zur Rückwärts- oder Vorwärtssuche **G** oder **J**, durch wiederholtes Drücken wechseln Sie zwischen verschiedenen Geschwindigkeiten.
- Drücken Sie zum Beenden der Videowiedergabe die **H**-Taste.


Filmoptionen

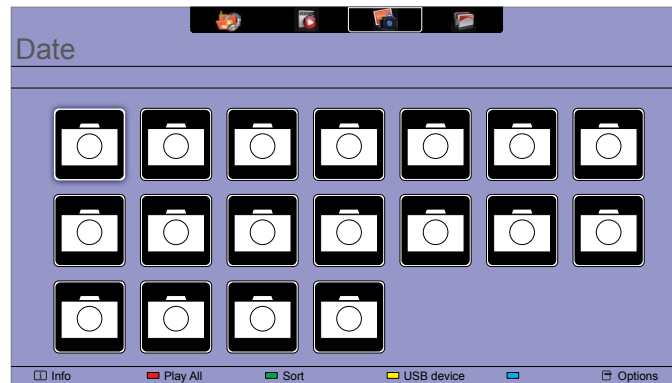
Drücken Sie während der Videowiedergabe **OPTIONS**, wählen Sie dann mit **OK** eine Option:

- {Untertitel}: Wählen Sie die verfügbaren Untertitelleinstellungen.
- {Untertitelsprache}: Wählen Sie die Sprache der Untertitel, falls verfügbar.
- {Zeichensatz}: Wählen Sie den richtigen Zeichensatz für die Untertitel.
- {Audiosprache}: Wählen Sie eine Audiosprache.
- {Wiederholen}: Wählen Sie zur wiederholten Wiedergabe der Videodatei {Wiederholen} und zur einmaligen Wiedergabe der Videodatei {Einmal wiedergeben}.
- {Medienserver}: Wenn Sie Inhalt von einem Medienserver wiedergeben, können Sie einen anderen Medienserver wählen.
- {Gemischt ein} / {Gemischt aus}: Aktiviert oder deaktiviert die Zufallswiedergabe von Videodateien.

▲ **HINWEIS:** Wählen Sie zur Anzeige von Informationen über ein Video (z. B. Wiedergabeposition, Dauer, Titel oder Datum) das entsprechende Video und drücken Sie **INFO**. Drücken Sie zum Ausblenden der Informationen noch einmal **INFO**.

4.3.3 Fotodateien wiedergeben

1. Wählen Sie **Photo**  in der oberen Leiste.
2. Wählen Sie ein Fotominiaturbild, drücken Sie dann die **OK**-Taste.



Eine Diaschau starten

Falls sich mehrere Fotos in einem Ordner befinden, wählen Sie ein Foto und dann {Alle wiedergeben}.

- Sie können zum vorherigen oder nächsten Foto springen, indem Sie **←** oder **→** und dann **OK** drücken.
- Drücken Sie zum Beenden der Diaschau die **H**-Taste.

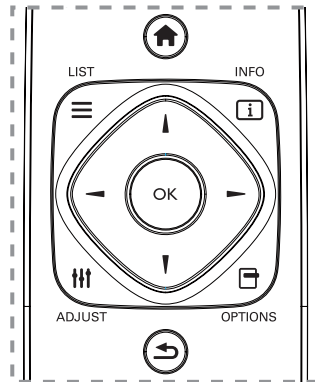
Diaschaoptionen

Drücken Sie während einer Diaschau **OPTIONS**, wählen Sie dann mit **OK** eine Option:

- {Gemischt aus} / {Gemischt ein}: Aktiviert oder deaktiviert die zufällige Anzeige von Bildern in der Diaschau.
- {Wiederholen}: Wählen Sie zur wiederholten Anzeige einer Diaschau {Wiederholen} und zur einmaligen Anzeige {Einmal wiedergeben}.
- {Diaschauzeit}: Wählen Sie die Anzeigedauer je Foto in der Diaschau.
- {Diaschauübergänge}: Wählen Sie den Übergang von einem Foto zum nächsten.
- {Medienserver}: Wenn Sie Inhalt von einem Medienserver wiedergeben, können Sie einen anderen Medienserver wählen.

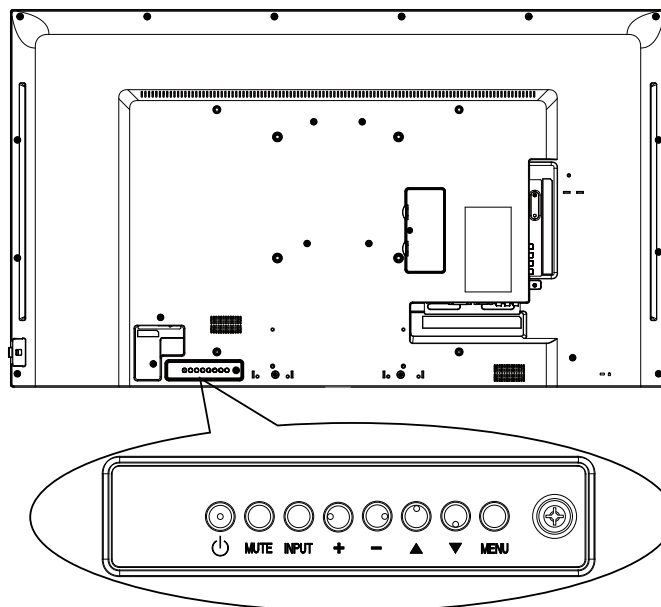
Kapitel 5: Ihre Einstellungen ändern

Fernbedienung verwenden:



1. Drücken Sie zum Einblenden des Bildschirmmenüs **HOME**.
2. Drücken Sie zur Auswahl eines Menüelements oder zum Anpassen eines Wertes **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**. Drücken Sie zum Bestätigen **OK**.
3. Drücken Sie zum Aufrufen der vorherigen Menüebene **BACK**.
4. Drücken Sie zum Verlassen des Bildschirmmenüs **EXIT**.

Steuertasten am Display verwenden:

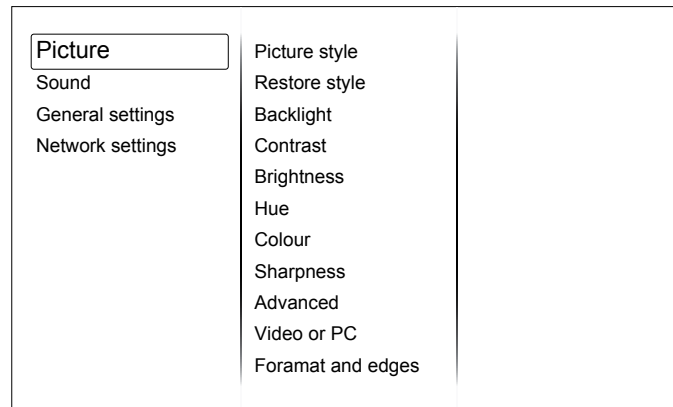


1. Drücken Sie zum Einblenden des Bildschirmmenüs **MENU**.
2. Drücken Sie zur Auswahl eines Menüelements oder zum Anpassen eines Wertes **▲** **▼** **[+]** oder **[-]**.
3. Drücken Sie zum Bestätigen einer Menüauswahl und zum Aufrufen des zugehörigen Untermenüs **INPUT**.
4. Drücken Sie zum Verlassen des Bildschirmmenüs **MENU**.

Ihre Einstellungen ändern

5.1 Einstellungen

5.1.1 Bild-Menü



Bildstil

Wählen Sie eine vordefinierte Bildeinstellung.

Stil wiederherstellen

Stellt die zuletzt ausgewählte vordefinierte Bildeinstellung wieder her.

Hintergrundbeleuchtung

Zum Anpassen der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung dieses Displays.

Kontrast

Zur Anpassung des Videokontrasts.

Helligkeit

Zur Anpassung der Bildschirmhelligkeit.

Tönung

{Tönung}: Zur Anpassung der Bildschirmtönung.

Farbe

Zum Anpassen der Farbsättigung des Bildes.

Schärfe

Zum Anpassen der Bildschärfe.

Erweitert

Zugriff auf erweiterte Einstellungen, wie Gamma, Farbton, Videokontrast usw.

- {Rauschunterdrückung}: Wählen Sie die Intensität der Rauschunterdrückung für das Bild.
- {Gamma}: Zur Anpassung der nicht linearen Einstellung für Bildluminanz und Kontrast.
- {Farbtemperatur}: Zur Änderung der Farbbalance.
- {Angepasste Farbtemperatur}: Zur Anpassung der Farbbalanceeinstellung.
- {Erweiterte Schärfe}: Aktiviert ausgezeichnete Schärfe, insbesondere bei Linien und Konturen im Bild.
- {Dynamischer Kontrast}: Betont dynamisch Details in dunklen, mittleren und hellen Bereichen des Bildes.
- {Dynamische Hintergrundbeleuchtung}: Wählen Sie eine Hintergrundbeleuchtungsstufe zur Optimierung von dynamischem Stromverbrauch und Bildkontrast.

Ihre Einstellungen ändern

- {Farbverstärkung}: Erhöhen Sie dynamisch die
- Lebendigkeit und Details von Farben.

Video oder PC

Bei Betrachtung der Inhalte von einer angeschlossenen Videokonsole wählen Sie zur Übernahme der Videoeinstellungen {Video}. Wenn ein Computer per HDMI verbunden ist, wählen Sie {PC}.

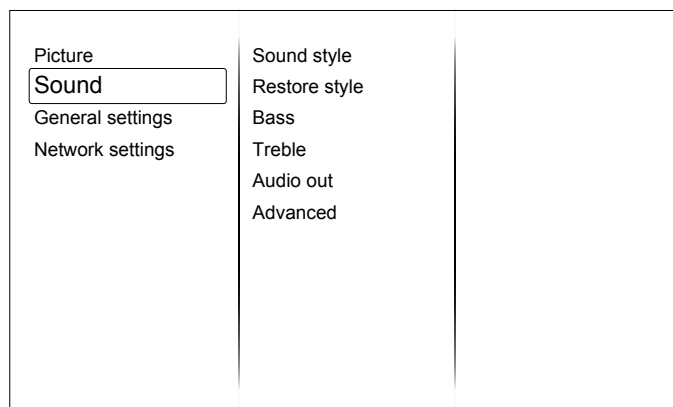
Stellen Sie zur Anzeige maximaler Details sicher, dass {Format und Kanten} → {Bildformat} → {Unskaliert} ausgewählt ist.

Format und Kanten

Greifen Sie auf erweiterte Einstellungen zur Steuerung des Bildanzeigeformats zu.

- {Bildformat}: Zum Ändern des Bildformats.
- {Bildschirmkanten}: Zum Ändern der Bildgröße.
- {Bildversatz}: Verschieben Sie die Position des Bildes, falls verfügbar.

5.1.2 Ton-Menü



Tonstil

Zum Zugreifen auf vordefinierte Toneinstellungen.

Stil wiederherstellen

Stellt die zuletzt ausgewählte vordefinierte Toneinstellung wieder her.

Bässe

Passen Sie den Basspegel von Lautsprecher und Kopfhörer an.

Höhen

Passen Sie den Höhenpegel von Lautsprecher und Kopfhörer an.

Audioausgang

Zur Anpassung der Audioausgabelautstärke.

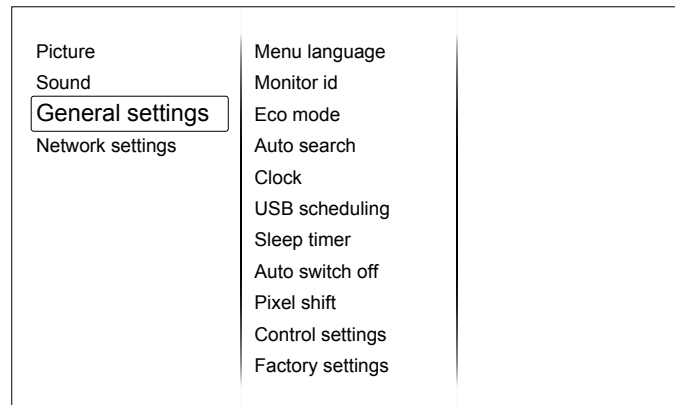
Erweitert

Zum Zugreifen auf erweiterte Einstellungen zur Verbesserung Ihres Audioerlebnisses.

- {Automatische Lautstärkeangleichung}: Zur Aktivierung der Reduzierung plötzlicher Lautstärkeänderungen.
- {Lautsprecher}: Zum Ein- oder Ausschalten der internen Lautsprecher.
- {Klarer Ton}: Zur Verbesserung der Klangqualität.

Ihre Einstellungen ändern

5.1.3 Allgemeine Einstellungen-Menü



Menüsprache

Zur Auswahl der für Bildschirmmenüs verwendeten Sprache.

Monitor-ID

Zur Anpassung der ID-Nummer zur Steuerung des Displays über die RS232C-Verbindung. Jedes Display benötigt eine eindeutige ID-Nummer, wenn mehrere Displays dieser Art verbunden sind.

Energiesparmodus

Stellt das Display automatisch zur Reduzierung des Stromverbrauchs ein.

Automatische Suche

Durch Auswahl dieser Option erkennt und zeigt dieses Display automatisch verfügbare Signalquellen.

Takt

Zur Anpassung der Takteinstellungen.

Zeitplan

Mit dieser Funktion können Sie bis zu 3 verschiedene Zeitplanintervalle zur Aktivierung des Displays programmieren.

Sie können Folgendes einstellen:

- Welche Eingangsquelle das Display für die jeweilige geplante Aktivierungsdauer nutzen soll.
- Die Zeit zur Ein- und Abschaltung des Displays.
- Die Wochentage, an denen das Display aktiviert werden soll.

▲ HINWEIS:

- Vor Nutzung dieser Funktion sollten Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit im Menü {Uhr} festlegen.
- Nach Änderung der {Uhr}-Option im {Allgemeine Einstellungen}-Menü müssen Sie die Einstellungen unter {Zeitplan} erneut festlegen.

SchlafTIMER

Zur Abschaltung des Displays nach einer angegebenen Zeit.

Auto-Abschaltung

Legen Sie fest, nach welcher Zeit der Inaktivität sich das Display abschalten soll. Drücken Sie zum Deaktivieren dieser Funktion eine beliebige Taste an der Tastatur.

Ihre Einstellungen ändern

Pixelversatz

Bei Videoquellen können durch Sie das angezeigte Bild zum Schutz des Displays vor eingebrennten bzw. Nachbildern 30 Sekunden nach dem letzten Bedienvorgang durch Auswahl von {Ein} automatisch bewegen.

Kontrolleinstellung

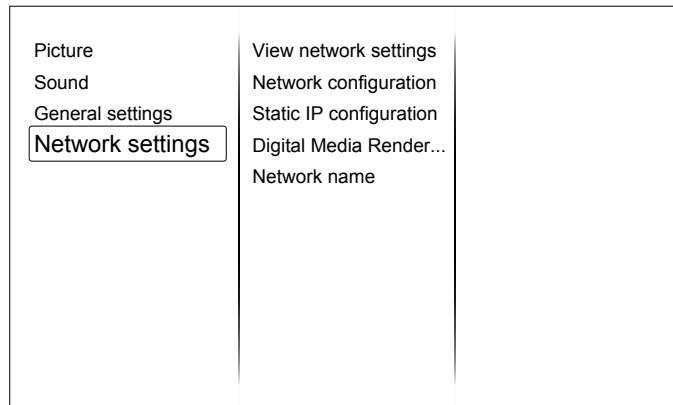
- {Lokale Bedienfeldsperre}: Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Tasten am Bedienfeld des Displays wählen.
 - {Freigeben}: Zum Aktivieren aller Tasten.
 - {Alles sperren}: Zum Sperren aller Tasten.
 - {Sperren, außer Lautstärke}: Zum Deaktivieren aller Tasten mit Ausnahme von **VOL+** und **VOL-**.
 - {Sperren, außer Ein-/Austaste}: Zum Deaktivieren aller Tasten mit Ausnahme von **POWER**.
- {Fernbedienungssperre}: Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Tasten an der Fernbedienung des Displays wählen.
 - {Freigeben}: Zum Aktivieren aller Tasten.
 - {Alles sperren}: Zum Sperren aller Tasten.
 - {Sperren, außer Lautstärke}: Zum Deaktivieren aller Tasten mit Ausnahme von **VOLUME**.
 - {Sperren, außer Ein-/Austaste}: Zum Deaktivieren aller Tasten mit Ausnahme von **POWER**.

▲ HINWEIS: Zum Deaktivieren von [Lokale Bedienfeldsperre] oder [Fernbedienungssperre] drücken Sie die Tasten **1 9 9 8** an der Fernbedienung.

Werkseinstellungen

Zum Rücksetzen all Ihrer angepassten Einstellungen auf die werkseitigen Standards.

5.2 Netzwerkeinstellungen



Netzwerkeinstellungen anzeigen

Zeigt den Status des verbundenen Netzwerks.

Netzwerkeinstellungen

Wählen Sie, wie dieses Display Netzwerkressourcen Adressen zuweisen soll.

Statische IP-Konfiguration

Weisen Sie {IP-Adresse}, {Netzmaske}, {Gateway}, {DNS1} und {DNS2} für dieses Display zu

Digital Media Renderer – DMR

Empfangen Sie Multimedia-Dateien von mit Ihrem Netzwerk verbundenen Smartphones oder Tablets.

Netzwerkname

Benennen Sie dieses Display zur einfachen Identifikation um, falls Sie mehr als ein Display mit Ihrem Netzwerk verbunden haben.

Kapitel 6: Kompatibilität mit USB-Geräten

6.1 Kompatibilität mit USB-Geräten

USB-Videountertitelformate (für verschiedensprachige Untertitel etc.)

Dateiendungen	Container	Videocodec	Maximale Auflösung	Max. Bildwiederholfrequenz (Bilder/s)	Max. Bitrate (Mb/s)	Audiocodec
.mpg mpeg .vob	PS	MPEG-1	1920 x 1080	25p, 30p, 50i, 60i	30	MPEG-1(L1&L2), MPEG-1,2,2.5 L3, AAC/HE-AAC (v1&v2), DVD-PCM, AC3
		MPEG-2	1920 x 1080	25p, 30p, 50i, 60i	30	
		MPEG-4 ASP	1920 x 1080	25p, 30p, 50i, 60i	30	
		H.264	1920 x 1080	p, 30p, 50p, 60p, 60i	30	
.ts	TS	MPEG-2	1920 x 1080	25p, 30p, 50i, 60i	30	MPEG-1(L1&L2), MPEG-1,2,2.5 L3, AAC/HE-AAC (v1&v2), AC3, E-AC3, Dolby Pulse
		MPEG-4 ASP	1920 x 1080	25p, 30p, 50i, 60i	30	
		H.264	1920 x 1080	25p, 30p, 50p, 60p, 60i	30	
		MVC	1920 x 1080i bei Halbbildfrequenz = 50, 60 Hz 1920 x 1080p bei Vollbildfrequenz = 24, 25, 30 Hz 1280 x 720p bei Vollbildfrequenz = 50, 60 Hz	-	30	
.ts .m2ts .mts .mt2	MaTS TTS	MPEG-2	1920 x 1080	25p, 30p, 50i, 60i	30	MPEG-1(L1&L2), MPEG-1,2,2.5 L3, AAC/HE-AAC (v1&v2), AC3,E-AC3, Dolby Pulse
		MPEG-4 ASP	1920 x 1080	25p, 30p, 50i, 60i	30	
		H.264	1920 x 1080	25p, 30p, 50p, 60p, 60i	30	
		MVC	1920 x 1080i bei Halbbildfrequenz = 50, 60 Hz 1920 x 1080p bei Vollbildfrequenz = 24, 25, 30 Hz 1280 x 720p bei Vollbildfrequenz = 50, 60 Hz	-	30	
.ts .m2ts .mts	AVCHD	MPEG-2	1920 x 1080	25p, 30p, 50i, 60i	30	MPEG-1(L1&L2), MPEG-1,2,2.5 L3, AAC/HE- AAC(v1&v2), AC3,E-AC3, Dolby Pulse
		MPEG-4 ASP	1920 x 1080	25p, 30p, 50i, 60i	30	
		H.264	1920 x 1080	25p, 30p, 50p, 60p, 60i	30	
.ts .m2ts .mts	AVCHD	MVC	1920 x 1080i bei Halbbildfrequenz = 50, 60 Hz 1920 x 1080p bei Vollbildfrequenz = 24, 25, 30 Hz 1280 x 720p bei Vollbildfrequenz = 50, 60 Hz	-	30	MPEG-1(L1&L2), MPEG-1,2,2.5 L3, AAC/HE- AAC(v1&v2), AC3,E-AC3, Dolby Pulse
.m4v	M4V	H.264	1920 x 1080	25p, 30p, 50p, 60p, 60i	30	AAC

Kompatibilität mit USB-Geräten

Dateiendungen	Container	Videocodec	Maximale Auflösung	Max. Bildwiederholfrequenz (Bilder/s)	Max. Bitrate (Mb/s)	Audiocodec
.ism/Manifest .mpd	frag MP4	H.264	1920 x 1080	25p, 30p, 50p, 60p, 60i	30	AAC/HE-AAC (v1&v2), AC3, E-AC3, WMA, WMA-PRO
		MVC	1920 x 1080i bei Halbbildfrequenz = 50, 60 Hz 1920 x 1080p bei Vollbildfrequenz = 24, 25, 30 Hz 1280 x 720p bei Vollbildfrequenz = 50, 60 Hz	-	30	
.mp4	MP4	MPEG-4 ASP	1920 x 1080	25p, 30p, 50i, 60i	30	AAC/HE-AAC (v1&v2), AC3, E-AC3, WMA, WMA-PRO
		H.264	1920 x 1080		30	
		MVC	1920 x 1080i bei Halbbildfrequenz = 50, 60 Hz 1920 x 1080p bei Vollbildfrequenz = 24, 25, 30 Hz 1280 x 720p bei Vollbildfrequenz = 50, 60 Hz	-	30	
		WMV9/VC1	1920 x 1080	30p, 60i	30	
.mkv .mk3d	MKV	MPEG-4 ASP	1920 x 1080	25p, 30p, 50i, 60i	30	MPEG-1(L1&L2), MPEG-1,2,2.5 L3, AAC/HE-AAC (v1&v2), AC3, E-AC3, WMA, WMA-PRO
		H.264	1920 x 1080		30	

USB-Multimedia-Formate

Dateiendungen	Container	Videocodec	Maximale Auflösung	Frequenz (kHz)	Max. Bitrate (Mb/s)	Audiocodec
.mp3	MP3	-	-	48	384	MPEG-1,2,2.5 L3
.wma .asf	WMA (V2 bis V9.2)	-	-	48	192	WMA
.wma	WMA Pro	-	-	96	768	WMA, WMA Pro
.wav (PC)	LPCM	-	-	192	768	LPCM
.aif (mac) .aiff (mac)	LPCM	-	-	192	768	LPCM
.aac .mp4 .m4a	AAC	-	-	48	1024	AAC, HE-AAC (v1&v2)
.pls .m3u	Wiedergabelisten	-	-	-	-	-
.m4a	M4A	-	-	48	1024	AAC, HE-AAC (v1&v2)

Kompatibilität mit USB-Geräten

USB-Fotoformate

Datei- endungen	Container	Video codec	Maximale Auflösung	Frequenz	Max. Bit- rate	Audio codec
jpg/jpeg	JPEG		Baseline: Farbmodus = 444, Größe <= 32768 x 16128 Farbmodus = 422v, Größe <= 16384 x 16128 Farbmodus = Sonstiges, nicht unterstützt	-	-	-
bmp	BMP		4096x3072_4bit, 2730x2500_8bit, 2048x1536_16bit, 1500x1200_32bit	-	-	-
png	PNG		4096x3072_4bit, 2730x2500_8bit, 2048x1536_16bit, 1500x1200_32bit	-	-	-
gif	GIF		4096x3072_4bit, 2730x2500_8bit, 2048x1536_16bit, 1500x1200_32bit	-	-	-

▲ HINWEIS:

- Ton oder Bild funktionieren möglicherweise nicht, falls die standardmäßige Bitrate/ Bildwiederholffrequenz der Inhalte die in der obigen Tabelle gelisteten kompatiblen Bilder/s übersteigt.
- Videoinhalte mit einer Bitrate oder einer Bildwiederholffrequenz jenseits der in der obigen Tabelle angegebenen Werte werden möglicherweise abgehackt wiedergegeben.

Kapitel 7: Eingangsmodus

VGA-Auflösung:

Standardauflösung	Aktive Auflösung		Bildwiederholfrequenz	Pixelrate	Bildformat	Modus
	H. Pixel	V. Linien				
VGA	640	480	60 Hz	25,175 MHz	4:3	Video Graphics Array
			72 Hz	31,5 MHz		
			75 Hz	31,5 MHz		
WVGA	720	400	70 Hz	33,75 MHz	16:9	Wide Video Graphics Array
SVGA	800	600	60 Hz	40 MHz	4:3	Super VGA
			75 Hz	49,5 MHz		
XGA	1024	768	60 Hz	65 MHz	4:3	Extended Graphics Array
			75 Hz	78,75 MHz		
WXGA	1280	768	60 Hz	79,5 MHz	5:3	Wide XGA
WXGA	1280	800	60 Hz	79,5 MHz	16:10	Wide XGA
SXGA	1280	960	60 Hz	108 MHz	4:3	Super XGA
SXGA	1280	1024	60 Hz	108 MHz	5:4	Super XGA
WXGA	1360	768	60 Hz	85,5 MHz	16:9	Wide XGA
WXGA	1366	768	60 Hz	85,5 MHz	16:9	Wide XGA
UXGA	1600	1200	60 Hz	162 MHz	4:3	Ultra XGA
HD1080	1920	1080	60 Hz	148,5 MHz	16:9	HD1080

SDTV-Auflösung:

Standardauflösung	Aktive Auflösung		Bildwiederholfrequenz	Pixelrate	Bildformat	Modus
	H. Pixel	V. Linien				
480i	720	480	29,97 Hz	13,5 MHz	4:3	Modifizierter NTSC-Standard
480p			59,94 Hz	27 MHz		
576i	720	576	25 Hz	13,5 MHz	4:3	Modifizierter PAL-Standard
576p			50 Hz	27 MHz		

HDTV-Resolution:

Standardauflösung	Aktive Auflösung		Bildwiederholfrequenz	Pixelrate	Bildformat	Modus
	H. Pixel	V. Linien				
720p	1280	720	50 Hz	74,25 MHz	16:9	Normaler DVB-Modus
			60 Hz			
1080i	1920	1080	25 Hz	74,25 MHz	16:9	Normaler ATSC-Modus
			30 Hz			
1080p	1920	1080	50 Hz	148,5 MHz	16:9	Normaler ATSC-Modus
			60 Hz			

- Die PC-Textqualität ist im HD-1080-Modus (1920 x 1080, 60 Hz) am besten.
- Die Anzeige Ihres PC-Bildschirms sieht je nach Hersteller (und Ihrer jeweiligen Windows-Version) möglicherweise anders aus.
- Informationen zum Anschließen Ihres PCs an ein Display entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres PCs.
- Falls ein Modus zur Auswahl der vertikalen und horizontalen Frequenz existiert, wählen Sie bitte 60 Hz (vertikal) und 31,5 kHz (horizontal). In einigen Fällen können ungewöhnliche Signale (wie Streifen) am Bildschirm erscheinen, wenn der PC abgeschaltet (bzw. getrennt) wird. Drücken Sie in diesem Fall zum Aufrufen des Videomodus die [INPUT]-Taste. Stellen Sie außerdem sicher, dass der PC angeschlossen ist.

Eingangsmodus

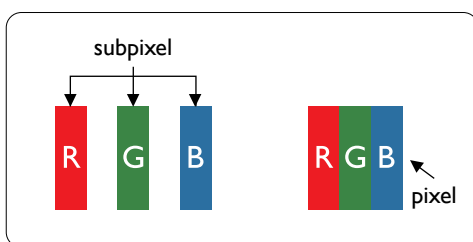
- Wenn horizontale synchrone Signale im RGB-Modus unregelmäßig erscheinen, prüfen Sie PC-Energiesparmodus oder Kabelanschlüsse.
- Die Tabelle mit Anzeigeeinstellungen stimmt mit den IBM/VESA-Standards überein und basiert auf dem analogen Eingang.
- Der DVI-Unterstützungsmodus entspricht dem PC-Unterstützungsmodus.
- Das beste Timing für die vertikale Frequenz ist in jedem Modus 60 Hz.

Kapitel 8: Pixelfehlerrichtlinie

Wir haben das Ziel, Produkte von höchster Qualität zu liefern, und nutzen einige der branchenweit fortschrittlichsten Herstellungsprozesse während der Durchführung strenger Qualitätskontrollen. Dennoch sind Pixel- oder Subpixelfehler bei den in Plasma- oder LCD-Displays eingesetzten PDP-/TFT-Bildschirmen manchmal unvermeidlich. Kein Hersteller kann garantieren, dass alle Bildschirme frei von Pixelfehlern sind; wir garantieren jedoch, dass alle Plasma- und LCD-Displays mit einer inakzeptablen Anzahl Fehlern während der Garantiedauer in Übereinstimmung mit Ihren örtlichen Garantiebedingungen repariert wird.

Dieser Hinweis erklärt die verschiedenen Arten von Pixelfehlern und definiert das akzeptable Fehlerniveau des LCD-Bildschirms. Damit Sie eine Reparatur im Rahmen der Garantie in Anspruch nehmen können, muss die Anzahl Pixelfehler ein bestimmtes Niveau übersteigen; beachten Sie dazu die Referenztafel. Falls das LCD-Bildschirm die Spezifikationen erfüllt, wird eine Auswechslung / Rückforderung im Rahmen der Garantie verweigert. Da einige Arten oder Kombinationen von Pixelfehlern auffälliger sind als andere, legen wir bei solchen zudem noch höhere Qualitätsstandards fest.

8.1 Pixel und Subpixel



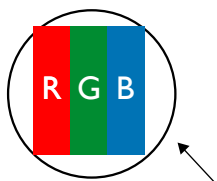
Ein Pixel oder Bildelement besteht aus drei Subpixeln in den Primärfarben Rot, Grün und Blau. Viele Pixel gemeinsam ergeben ein Bild. Wenn alle Subpixel eines Pixels leuchten, erscheinen die drei farbigen Subpixel als einzelner weißer Pixel. Wenn alle Subpixel dunkel sind, erscheinen die drei farbigen Subpixel als einzelner schwarzer Pixel. Andere Kombinationen leuchtender oder dunkler Subpixel erscheinen als einzelne Pixel der jeweiligen Farbe.

8.2 Arten der Pixelfehler und Punktdefinition

Pixel- und Subpixelfehler erscheinen auf verschiedene Weisen am Bildschirm. Es gibt drei Kategorien von Pixelfehlern und verschiedene Arten von Subpixelfehlern je Kategorie.

Punktdefinition = was ist ein defekter „Punkt“? :

Einer oder mehrere defekte angrenzende Subpixel werden als ein „Punkt“ definiert. Die Anzahl defekter Subpixel spielt bei der Definition eines defekten Punkts keine Rolle. Das bedeutet, dass ein defekter Punkt aus einem, zwei oder drei defekten (ständig leuchtenden oder ständig dunklen) Subpixeln bestehen kann.

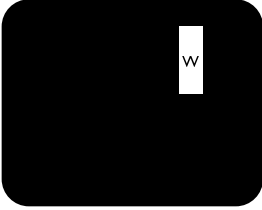


Ein Punkt = ein Pixel; besteht aus drei Subpixeln der Farben Rot, Grün und Blau.

8.3 Helle Punktfehler

Helle Punktfehler erscheinen als ständig leuchtende bzw. aktive Pixel oder Subpixel. Nachstehend finden Sie Beispiele heller Punktfehler:

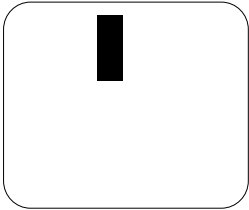
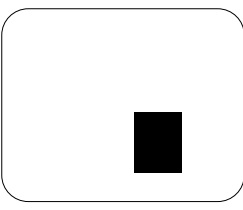
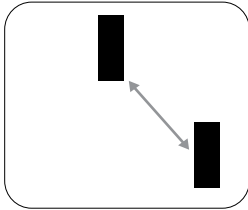
Pixelfchlerrichtlinie

 <p>Ein leuchtender roter, grüner oder blauer Subpixel</p>	 <p>Zwei angrenzende leuchtende Subpixel: Rot + Blau = Lila Rot + Grün = Gelb Grün + Blau = Cyan (Hellblau)</p>	 <p>Drei angrenzende Subpixel (ein weißer Pixel)</p>
---	--	---

8.4 Dunkle Punktfehler

Schwarze Punktfehler erscheinen als ständig dunkle bzw. inaktive Pixel oder Subpixel.

Nachstehend finden Sie Beispiele dunkler Punktfehler:

 <p>Ein dunkler Punkt</p>	 <p>Zwei angrenzende dunkle Punkte = 1 Paar dunkler Punkte</p>	 <p>Zwei dunkle Punkte, Spezifikationen definieren den Mindestabstand zwischen dunklen Punkten</p>
--	---	---

8.5 Nähe von Pixelfehlern

Da Pixel- und Subpixelfehler der gleichen Art, die nah beieinanderliegen, auffälliger sind, geben wir zudem spezifische Toleranzen bezüglich der Nähe von Pixelfehlern an. In der nachstehenden Tabelle finden Sie Spezifikationen zu:

- Erlaubte Anzahl angrenzender dunkler Punkte = (angrenzende dunkle Punkte = 1 Paar dunkler Punkte)
- Mindestabstand zwischen dunklen Punkten
- Gesamtanzahl aller defekten Punkte

8.6 Toleranzen zu Pixelfehlern

Damit Sie aufgrund von Pixelfehlern im Rahmen der Garantiedauer eine Reparatur in Anspruch nehmen können, muss die Anzahl Pixel- oder Subpixelfehler eines PDP-/TFT-Bildschirms in einem Plasma-/LCD-Display die in der folgenden Tabelle gelisteten Toleranzen übersteigen.

Pixelfehlerrichtlinie

Heller Punkt	Akzeptables Niveau
1 leuchtender Subpixel	2
Schwarzer Punkt	Akzeptables Niveau
1 dunkler Subpixel	10
Gesamtzahl Punktfehler aller Arten	12

▲ **HINWEIS:** * 1 oder 2 angrenzende Subpixelfehler = 1 Punktfehler

8.7 Mura

Bei einigen Flüssigkristallanzeigen (LCD-Bildschirmen) können gelegentlich dunkle Punkte oder Flecken auftreten. Dies wird in der Branche als Mura-Effekt bezeichnet, einem japanischen Wort für „Ungleichmäßigkeit“. Es dient der Beschreibung eines unregelmäßigen Musters oder Bereichs, der unter bestimmten Umständen für eine ungleichmäßige Anzeige sorgt. Mura ist das Ergebnis einer Verschlechterung der Flüssigkristallschicht und wird üblicherweise durch langfristigen Betrieb bei hohen Umgebungstemperaturen verursacht. Es handelt sich dabei um ein branchenweites Phänomen; der Mura-Effekt ist nicht reparabel. Es wird zudem nicht durch unsere Garantiebedingungen abgedeckt.

Der Mura-Effekt existiert seit der Einführung der LCD-Technologie; dabei werden die Bildschirme immer größer und immer häufiger im 24/7-Betrieb eingesetzt, arbeiten zunehmend in dunklen Umgebungen. All dies trägt zur Wahrscheinlichkeit eines Auftretens des Mura-Effekts bei.

So erkennen Sie den Mura-Effekt

Der Mura-Effekt hat viele Symptome und ebenso viele Ursachen. Einige davon werden nachstehend aufgelistet:

- Verunreinigungen oder Fremdkörper in der Kristallmatrix
- Ungleichmäßige Verteilung der LCD-Matrix während der Fertigung
- Uneinheitliche Luminanzverteilung der Hintergrundbeleuchtung
- Belastungen des Bildschirms
- Fehler innerhalb der LCD-Zellen
- Thermisch induzierte Belastung – langfristiger Betrieb bei hohen Temperaturen

So verhindern Sie den Mura-Effekt

Obwohl wir nicht jedes Mal eine vollständige Verhinderung des Mura-Effekts garantieren können, kann das Auftreten von Mura im Allgemeinen durch folgende Maßnahmen minimiert werden:

- Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung verringern
- Einen Bildschirmschoner benutzen
- Umgebungstemperatur des Gerätes reduzieren

Kapitel 9: Reinigung und Problemlösung

9.1 Reinigung

Warnhinweise bei Benutzung des Displays

- Halten Sie Hände, Gesicht und andere Objekte von den Belüftungsöffnungen des Displays fern. Die Oberseite des Displays wird aufgrund der durch die Belüftungsöffnungen ausgegebenen heißen Luft üblicherweise sehr heiß. Falls Sie Körperteile zu nah an die Öffnungen halten, können Verbrennungen oder andere Verletzungen auftreten. Wenn Sie einen Gegenstand in der Nähe der Oberseite des Displays platzieren, könnten zudem durch Hitze bedingte Schäden am Gegenstand sowie am Display selbst auftreten.
- Achten Sie darauf, vor dem Transport des Displays alle Kabel zu ziehen. Wenn das Display mit angeschlossenen Kabeln transportiert wird, können die Kabel beschädigt werden und dadurch Brände oder Stromschläge verursachen.
- Ziehen Sie vor jeglichen Reinigungs- oder Wartungsarbeiten aus Sicherheitsgründen den Netzstecker aus der Steckdose.

Anweisungen zur Reinigung des Frontpanels

- Die Vorderseite des Displays wurde speziell behandelt. Wischen Sie die Oberfläche sanft mit einem Reinigungstuch oder einem weichen, fusselfreien Tuch ab.
- Falls die Oberfläche verschmutzt ist, tauchen Sie ein weiches, fusselfreies Tuch in eine milde Reinigungslösung. Wringen Sie das Tuch zur Beseitigung gründlich aus. Wischen Sie die Oberfläche des Displays zur Beseitigung von Schmutz ab. Verwenden Sie dann zum Abtrocknen ein trockenes Tuch der gleichen Art.
- Achten Sie darauf, die Bildschirmfläche nicht mit Fingern oder harten Gegenständen zu verkratzen oder anderweitig zu beschädigen.
- Verwenden Sie keine aggressiven Substanzen, wie Insektensprays, Lösungsmittel und Verdüner.

Anweisungen zur Reinigung des Gehäuses

- Falls das Gehäuse verschmutzt ist, wischen Sie es mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Bei extremen Verschmutzungen tauchen Sie ein weiches, fusselfreies Tuch in eine milde Reinigungslösung. Wringen Sie das Tuch anschließend gründlich aus. Wischen Sie das Gehäuse ab. Trocknen Sie die Oberfläche anschließend mit einem trockenen Tuch.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder Reinigungsmittel mit der Bildschirmoberfläche in Berührung kommt. Falls Wasser oder Feuchtigkeit in das Gerät gelangt, können Betriebsprobleme, elektrische Gefahren und Stromschläge auftreten.
- Achten Sie darauf, das Gehäuse nicht mit Fingern oder harten Gegenständen zu verkratzen oder anderweitig zu beschädigen.
- Verwenden Sie keine aggressiven Substanzen, wie Insektensprays, Lösungsmittel und Verdüner, am Gehäuse.
- Stellen Sie Gegenstände aus Gummi oder PVC nicht längere Zeit in der Nähe des Gehäuses an.

Reinigung und Problemlösung

9.2 Problemlösung

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Es wird kein Bild angezeigt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Netzkabel ist nicht angeschlossen. 2. Das Display ist über den Hauptschalter an der Rückseite ausgeschaltet. 3. Der ausgewählte Eingang ist nicht angeschlossen. 4. Das Display befindet sich im Bereitschaftsmodus. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie das Netzkabel an. 2. Stellen Sie sicher, dass das Gerät über den Hauptschalter eingeschaltet ist. 3. Stellen Sie eine Signalverbindung zum Display her.
Bildstörungen am Display oder akustisches Rauschen	Die Störungen werden durch elektrische Geräte oder Fluoreszenzlampen in der Umgebung verursacht.	Prüfen Sie durch Aufstellung des Displays an einem anderen Ort, ob die Störungen reduziert wurden.
Ungewöhnliche Farbanzeige	Das Signalkabel ist nicht richtig angeschlossen.	Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel sicher an der Rückseite des Displays angeschlossen ist.
Verzerrtes Bild mit ungewöhnlichen Mustern	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Signalkabel ist nicht richtig angeschlossen. 2. Das Eingangssignal wird vom Display nicht unterstützt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie sicher, dass das Signalkabel richtig angeschlossen ist. 2. Prüfen Sie, ob die Videosignalquelle vom Display unterstützt wird. Bitte vergleichen Sie die Spezifikationen mit dem Abschnitt zu den technischen Daten dieses Displays.
Das angezeigte Bild füllt den Bildschirm nicht komplett aus	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Zoommodus ist nicht richtig eingestellt. 2. Möglicherweise ist der Abtastmodus nicht richtig zur Durchführung eines Underscan eingestellt. 3. Falls das Bild die Bildschirmgröße übersteigt, muss der Abtastmodus möglicherweise so eingestellt werden, dass ein Underscan durchgeführt wird. 	Verwenden Sie zur Anpassung der Anzeigegeometrie und Zeitfrequenzparameter die Funktion Zoommodus oder angepasster Zoom im Bildschirmmenü.
Ton wird ausgegeben, aber es erscheint kein Bild	Das Signalkabel der Quelle ist nicht richtig angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass sowohl Video- als auch Toneingänge richtig angeschlossen sind.
Ein Bild erscheint, aber es wird kein Ton ausgegeben	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Signalkabel der Quelle ist nicht richtig angeschlossen. 2. Die Lautstärke ist auf ein Minimum eingestellt. 3. {Stumm} ist eingeschaltet. 4. Es ist kein externer Lautsprecher angeschlossen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie sicher, dass sowohl Video- als auch Toneingänge richtig angeschlossen sind. 2. Drücken Sie zur Tonausgabe [+] oder [-]. 3. Deaktivieren Sie die Stummschaltung mit der [Mx]-Taste. 4. Schließen Sie externe Lautsprecher an und passen Sie die Lautstärke auf eine geeignete Stufe an.
Einige Bildelemente leuchten nicht auf	Möglicherweise schalten sich einige Pixel des Displays nicht ein.	Dieses Display wird mit Hilfe hochpräziser Technologie hergestellt. Dennoch kann es gelegentlich vorkommen, dass einige Pixel des Displays defekt sind. Dies ist keine Fehlfunktion.
Nachbilder werden selbst nach Abschaltung des Displays weiterhin angezeigt. (Beispiele von Standbildern beinhalten Logos, Videospiele, Computerbilder und Bilder im normalen 4:3-Modus)	Es wurde über einen längeren Zeitraum ein Standbild angezeigt.	Achten Sie darauf, dass Standbilder nicht über einen längeren Zeitraum angezeigt werden, da andernfalls dauerhafte Nachbilder am Display auftreten können.

Kapitel 10: Technische Daten

10.1 Technische Daten des Anzeigergerätes

		PM-32	PM-43	PM-55
Panel	Panel Type	LED-Backlit TFT LCD (IPS Technology)	LED-Backlit TFT LCD (VA Technology)	LED-Backlit TFT LCD (IPS Technology)
	Panel Size	31.5"	42.5"	54.6"
	Max. Resolution	FHD 1920 x 1080	FHD 1920 x 1080	FHD 1920 x 1080
	Pixel Pitch	0.364 mm	0.490 mm	0.630 mm
	Brightness	350 cd/m ²	350 cd/m ²	350 cd/m ²
	Contrast Ratio	20,000,000:1 (DCR)	20,000,000:1 (DCR)	20,000,000:1 (DCR)
	Viewing Angle (H/V)	178°/178°	178°/178°	178°/178°
	Display Colour	16.7M	16.7M	16.7M
	Response Time	5 ms	5 ms	5 ms
Frequency (H/V)	H Freq.	31 kHz-92 kHz	31 kHz-92 kHz	31 kHz-92 kHz
	V Freq.	48 Hz-85 Hz	48 Hz-85 Hz	48 Hz-85 Hz
Input	HDMI	1.3b x 1	1.3b x 1	1.3b x 1
	DVI	24-Pin DVI-D	24-Pin DVI-D	24-Pin DVI-D
	VGA	15-Pin D-Sub x 1	15-Pin D-Sub x 1	15-Pin D-Sub x 1
	Component	RCA x 1	RCA x 1	RCA x 1
	Composite	RCA x 1 (Share with Component-Y)	RCA x 1 (Share with Component-Y)	RCA x 1 (Share with Component-Y)
External Control	IR In/Out	3.5 mm Phone Jack	3.5 mm Phone Jack	3.5 mm Phone Jack
	RS232 In/Out	2.5 mm Phone Jack	2.5 mm Phone Jack	2.5 mm Phone Jack
	LAN (RJ45)	Yes	Yes	Yes
Other Connectivity	USB	2.0 x 1 (Service Port / Media Playback)	2.0 x 1 (Service Port / Media Playback)	2.0 x 1 (Service Port / Media Playback)
Audio	Audio In	Stereo Audio Jack (3.5 mm) x 1 Stereo Audio Jack (RCA) x 1	Stereo Audio Jack (3.5 mm) x 1 Stereo Audio Jack (RCA) x 1	Stereo Audio Jack (3.5 mm) x 1 Stereo Audio Jack (RCA) x 1
	Audio Out	Stereo Audio Jack (RCA) x 1	Stereo Audio Jack (RCA) x 1	Stereo Audio Jack (RCA) x 1
	Internal Speakers	10W x 2	10W x 2	10W x 2
Power	Power Supply	Internal	Internal	Internal
	Power Requirements	AC 100-240V, 50/60 Hz	AC 100-240V, 50/60 Hz	AC 100-240V, 50/60 Hz
	On Mode	50W (On)	87W (On)	98W (On)
	Standby Mode	< 0.5W	< 0.5W	< 0.5W
	Off Mode	< 0.3W	< 0.3W	< 0.3W
Operating Conditions	Temperature	0°C-40°C (32°F-104°F)	0°C-40°C (32°F-104°F)	0°C-40°C (32°F-104°F)
	Humidity	20%-80% (non-condensing)	20%-80% (non-condensing)	20%-80% (non-condensing)
Storage Conditions	Temperature	-20°C-60°C (-4°F-140°F)	-20°C-60°C (-4°F-140°F)	-20°C-60°C (-4°F-140°F)
	Humidity	5%-90% (non-condensing)	5%-90% (non-condensing)	5%-90% (non-condensing)
Mounting	VESA FPMPI	Yes (200 x 200 mm & 100 x 100 mm)	Yes (400 x 400 mm & 200 x 200 mm)	Yes (400 x 400 mm & 400 x 200 mm)
Security	Kensington Security Slot	Yes	Yes	Yes
Dimensions	Product w/o Base (W x H x D)	726.5 x 425.4 x 65.1 mm (28.6" x 16.7" x 2.6")	968.2 x 559.4 x 59.9 mm (38.1" x 22.0" x 2.4")	1238.6 x 711.1 x 59.9 mm (42.6" x 24.5" x 2.4")
	Packaging (W x H x D)	818.0 x 547.0 x 139.0 mm (32.2" x 21.5" x 5.5")	1070.0 x 696.0 x 159.0 mm (42.1" x 27.4" x 6.3")	1365.0 x 864.0 x 185.0 mm (53.7" x 34.0" x 7.3")
Weight	Product w/o Base	5.2 kg (11.5 lb)	8.7 kg (19.1 lb)	16.0 kg (35.3 lb)
	Packaging	7.8 kg (17.2 lb)	12.2 kg (26.9 lb)	23.0 kg (50.7 lb)

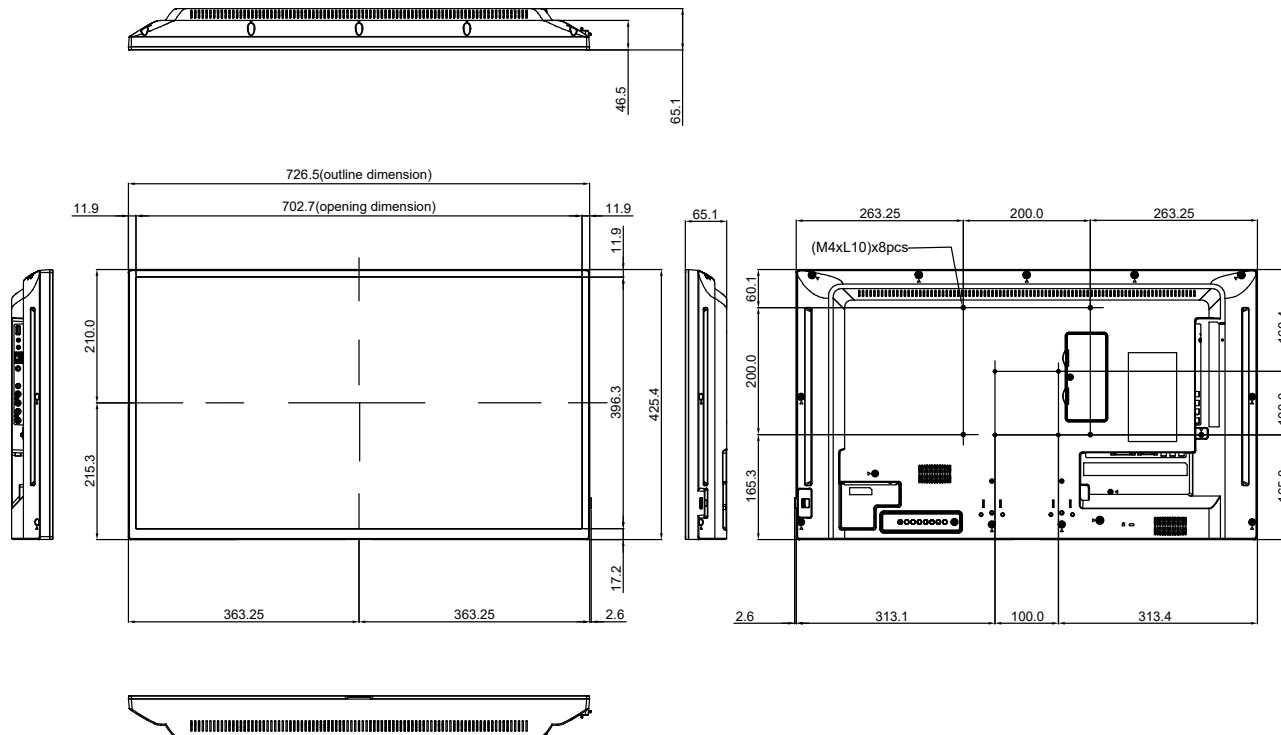
Hinweis:

- Änderungen sämtlicher technischen Daten sind vorbehalten.

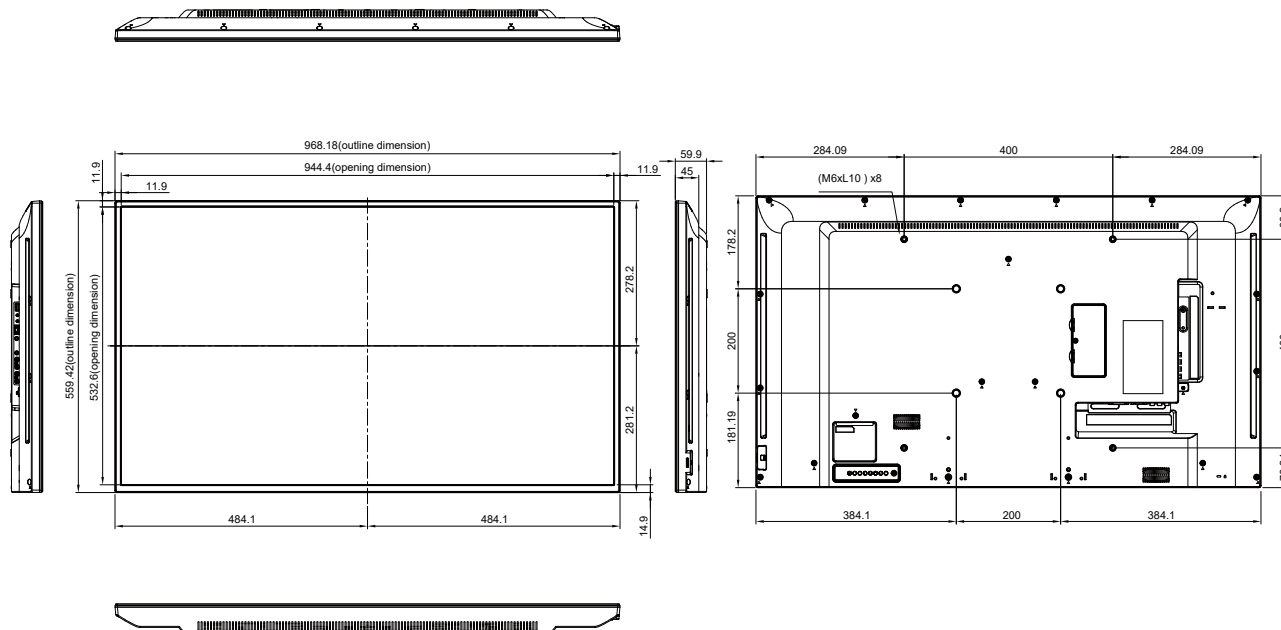
Technische Daten

10.2 Display-Abmessungen

PM-32

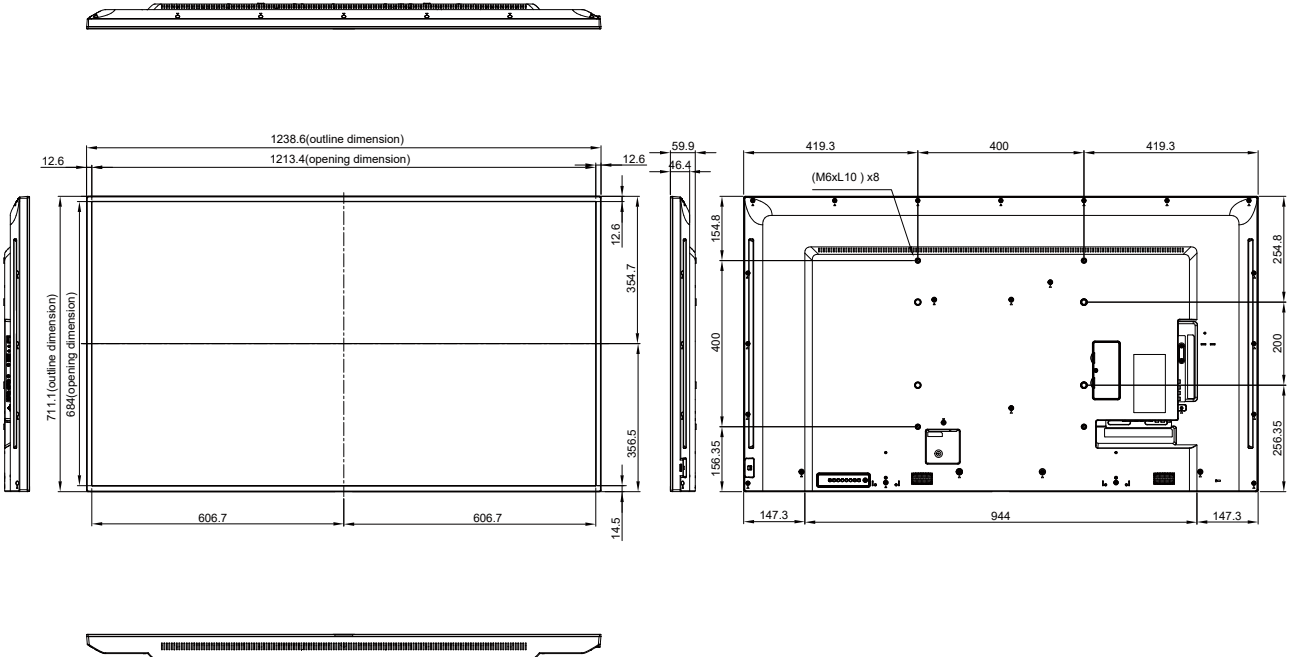


PM-43



Technische Daten

PM-55



AG Neovo

Company Address: 5F-1, No. 3-1, Park Street, Nangang District, Taipei, 11503, Taiwan.

Copyright © 2021 AG Neovo. All rights reserved.

PM-32/43 Eprel registration number: 427583/437227

PM5500/PM43A0/PM32A0_UM_V019